

# Inhalt

Grußwort des 1. Vorsitzenden .....	2
Vorstandsmitglieder .....	4
Abteilungsleiter .....	5
Beiträge und Zahlungsmodalitäten .....	6
Mitgliederstatistik .....	7
Vereinseigene Sportstätten .....	8
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2009 .....	9
Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung.....	15
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010 .....	19
Jugendausschuss .....	20
Protokoll der Jugendvollversammlung 2009 .....	21
Einladung zur Jugendvollversammlung 2010 .....	24
Jubilarmitglieder .....	25
Unser neuer Kunstrasenplatz .....	26
Ehemalige Fechtgruppe - und es gibt sie noch .....	29
Badmintonabteilung.....	30
Basketballabteilung .....	34
Cheerleadingabteilung.....	36
Faustballabteilung .....	41
Fußballabteilung.....	46
Handballabteilung .....	51
Kanuabteilung .....	54
Nordic-Walking-Abteilung .....	63
Skiabteilung .....	67
Tanzsportabteilung.....	70
Tennisabteilung .....	74
Turnabteilung .....	77
Volleyballabteilung .....	86
Vor 35 Jahren - Auszug der Vereinsnachrichten 1974 .....	92
Übersicht Sportmöglichkeiten .....	94

## Liebe STVer,

gemeinsam können wir auf ein ereignisreiches Jahr 2009 zurückblicken.

Obwohl es mir unter Gerechtigkeitsgesichtspunkten widerstrebt, beginne ich auch bei meinem diesjährigen Grußwort mit unserer Fußballabteilung. Erfreulicherweise gelang es uns, den angekündigten Kunstrasenplatz im Frühjahr bauen zu lassen. Zur Aufnahme der notwendigen Kredite wurde eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, auf der einstimmig beschlossen wurde, die notwendige Maßnahme durchzuführen. Dafür möchte ich allen Mitgliedern danken. Nur so war es möglich, das Fußballspielen in unserem Verein auch künftig zu sichern. Ohne den neuen Platz hätte es unsere Fußballabteilung nicht mehr lange gegeben. An dieser Stelle darf ich der Stadt Siegburg noch einmal meinen Dank für die großzügige finanzielle Unterstützung aussprechen, ohne die an den Platzbau überhaupt nicht zu denken gewesen wäre. Dass unsere Entscheidung für den Kunstrasenplatz richtig war, belegt der Boom, den die Fußballabteilung nach der Einweihung des Platzes im Juni zu verzeichnen hat.

Nicht weniger erfreulich war die Ausrichtung des Galaballs in der Rhein-Sieg-Halle, der erstmals unter der Schirmherrschaft der Stadt Siegburg stattfinden konnte. Knapp 400 Freunde des Tanzsports konnten ein Turnier der Sonderklasse bewundern und gleichzeitig selber das Tanzbein schwingen. Anlass war das 25-jährige Jubiläum unserer Tanzabteilung. Hier darf ich mich bei dem Obmann, Herrn Wardenbach, für die hervorragende Organisation und Planung des Abends bedanken. Mein Dank gilt im Übrigen auch den vielen Kinder, die mit ihren tollen Auftritten den bestmöglichen Start in den Abend schufen. Nicht zu vergessen ist das 30-jährige Jubiläum der Tennisabteilung. Auch hier gab es einen großen Festtag mit buntem Programm, an dem zunächst nachmittags die Kinder und später dann die älteren STVer auf ihre Kosten kamen.

Etwas nicht so Erfreuliches gibt es leider auch zu berichten. Bedingt durch die dauerhaft steigenden Allgemeinkosten sowie - was für sich genommen wiederum positiv ist - durch die steigende Anzahl an Übungsleiterstunden, die nicht unerhebliche Mehrkosten verursacht, waren wir gehalten, die Mitgliedsbeiträge anzuheben. Da die letzte Erhöhung bereits neun Jahre zurücklag, war ein moderater Anstieg durchaus gerechtfertigt. Im Vergleich zu Sportvereinen in unseren Nachbarstädten sind wir nach wie vor äußerst günstig. Offensichtlich war aber auch allen Mitgliedern, die die Jahreshauptversamm-

lung besucht haben, bewusst, wie dringend notwendig eine Beitragserhöhung war. Jedenfalls haben nahezu alle STVer ohne großes Zögern dafür gestimmt. Ein herzliches „Dankeschön“ an dieser Stelle an Sie!

Ein weiterer Dank gilt (wie in jedem Jahr) meinen Vorstandskollegen sowohl im Hauptverein als auch in den einzelnen Abteilungen. Sie alle engagieren sich ehrenamtlich und opfern kostbare Freizeit für unseren Verein. Als kleine „Entschädigung“ möchte ich auf diesem Wege alle Obleute zu unserem Neujahrsempfang am 24.1.2010 um 11:00 Uhr in das Bootshaus einladen. Gemeinsam mit den Übungsleitern, bei denen ich mich an dieser Stelle auch für ihre Tätigkeit bedanke, wollen wir dort das neue Jahr einläuten.

Die sportlichen Ereignisse entnehmen Sie bitte den folgenden Berichten. Hervorheben möchte ich aber zwei herausragende Leistungen. Zum einen sammelt unsere Kanutin Sabine Füber Jahr für Jahr Welt- und Europameisterschaftsmedaillen. Dieses Jahr gewann sie in Tasmanien die Silbermedaille im Gesamt-Weltcup. Herzlichen Glückwunsch! Zudem darf ich unseren Handballern zu ihrem Aufstieg in die Verbandsliga gratulieren. Noch nie hat eine Siegburger Mannschaft in dieser Sportart so hoch gespielt. Wir drücken die Daumen, dass Ihr (trotz des wackeligen Saisonstarts) die Klasse haltet!

Bevor ich mein Vorwort schließe, möchte ich Sie ganz herzlich zu unserer nächsten Mitgliederversammlung einladen, die am

**Freitag, den 23. April 2010 um 20:00 Uhr,  
Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, Siegburg**

stattfindet. An der Zukunft des Vereins sollte allen Mitgliedern gelegen sein. Auf der Jahreshauptversammlung bietet sich die Möglichkeit, das Vereinsleben durch neue Denkanstöße mitzugestalten.

Bevor Ihnen nun das nassgraue Wetter die Stimmung verhagelt, bekämpfen Sie Ihre schlechte Laune und den ansetzenden Winterspeck mit ein wenig Sport im STV! Ich wünsche allen einen schönen Jahreswechsel und ein erfolgreiches Jahr 2010.



Marc Lietzau  
Vorsitzender

## STV-Vorstand

### Vorsitzender

Marc Lietzau  
Nogenter Platz 4  
53721 Siegburg  
☎ 0152/08803343  
m.lietzau@siegburgertv.de

### Stellv. Vorsitzender

Heinz Siebertz  
Jahnstraße 25  
53721 Siegburg  
☎ 02241/385089  
h.siebertz@siegburgertv.de

### Schatzmeisterin

Susanne Ernst  
Steinbahn 19  
53721 Siegburg  
☎ 02241/50485  
s.ernst@siegburgertv.de

### Geschäftsführer

Manfred Giencke  
Hohlweg 6a  
53721 Siegburg  
☎ 02241/590715  
Fax 02241/590716  
info@siegburgertv.de

### Beisitzer

Joachim Kaps  
In den Gärten 3  
53819 Neunkirchen-Seelscheid  
☎ 02247/3331  
Fax 02247/757465  
j.kaps@siegburgertv.de

### Beisitzer

Franz Hofmann  
Farnweg 50  
53721 Siegburg  
☎ 02241/63394  
Fax 02241/63394  
f.hofmann@siegburgertv.de

### Frauenbeauftragte & Pressearbeit

Juliane Ludenia  
Kaldauer Straße 100  
53721 Siegburg  
☎ 02241/147586  
presse@siegburgertv.de

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr (Anschriften- oder Kontoänderungen, An-/Abmeldungen, usw.) ist unbedingt mit dem Geschäftsführer Herrn Manfred Giencke, Hohlweg 6a, 53721 Siegburg, ☎ 02241/590715, Fax 02241/590716, E-Mail: info@siegburgertv.de, zu führen!

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln, Kto.-Nr. 001011881 BLZ 37050299

## Abteilungsleiter

- Badminton: Peter Kahl, Falderbaumstraße 5, 53757 Sankt Augustin  
☎ 02241/333828, badminton@siegburgertv.de
- Basketball: Rene Irlenbusch, Platanenweg 1, 53721 Siegburg  
☎ 02241/387351, basketball@siegburgertv.de
- Cheerleading: Yvonne Kurtenbach, Am Beuhof 14, 53721 Siegburg  
☎ 02241/2579454, cheerleading@siegburgertv.de
- Faustball: Diana Caspari, Sandweg 18, 53721 Siegburg  
☎ & Fax 02241/61366, faustball@siegburgertv.de
- Fußball: Andreas Wilpert, Gneisenastraße 42, 53721 Siegburg  
☎ 0172/1645677, fussball@siegburgertv.de
- Handball: Markus Schmidt, Kurhausstraße 79a, 53773 Hennef  
☎ 02242/9135140, handball@siegburgertv.de
- Kanu: Frank Ennenbach, Altenrather Str. 10, 53797 Lohmar  
☎ 02246/2281, kanu@siegburgertv.de
- Ski: Siegfried Dinter, Lerchenweg 33, 53721 Siegburg  
☎ 02241/69478, ski@siegburgertv.de
- Nordic-Walking: Felix Mikeska, Algerter Straße 36, 53797 Lohmar  
☎ 02246/300751, nordic-walking@siegburgertv.de
- Tanzen: Friedhelm Wardenbach, Franz-von-Assisi-Straße 23,  
53844 Troisdorf, ☎ 02241/44606, Fax 02241/390375  
tanzen@siegburgertv.de
- Tennis: Thomas Ottersbach, Manderscheiderstraße 3, 50937 Köln  
☎ 0221/2763876, tennis@siegburgertv.de
- Turnen: Helgrid Heinrich, Zum Daaskamp 16, 53797 Lohmar  
☎ 02246/9049140, turnen@siegburgertv.de
- Volleyball: Ursula Zocher, Kaldauer Straße 106 b, 53721 Siegburg  
☎ 02241/384820, volleyball@siegburgertv.de

## Beiträge und Zahlungsmodalitäten

Der Beitragseinzug für den STV erfolgt ausschließlich mittels Lastschriftinzug. Die Zahlung kann vierteljährlich, halbjährlich und jährlich gewählt werden. Das Lastschriftverfahren erfolgt jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und am 1. November eines jeden Jahres.

### Beiträge bis 31. Dezember 2009

Jugendliche bis 18 Jahre	3,60 €/Monat = 43,20 €/Jahr
Erwachsene	6,65 €/Monat = 79,80 €/Jahr
Ehepaare und Familien	11,25 €/Monat = 135,00 €/Jahr

### Beiträge ab 1. Januar 2010

Jugendliche bis 18 Jahre	4,50 €/Monat = 54,00 €/Jahr
Erwachsene	8,00 €/Monat = 96,00 €/Jahr
Ehepaare und Familien	15,00 €/Monat = 180,00 €/Jahr

Nach vollendetem 18. Lebensjahr wird automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus eingeleitet.

Nachfolgende Abteilungen erheben einen zusätzlichen Abteilungsbeitrag, der von den Abteilungen gesondert eingezogen wird.

### **Kanu- & Skiabteilung**

Erwachsene	2,20 €/Monat
Jugendliche	1,10 €/Monat
Familien	5,00 €/Monat

Abbuchung vierteljährlich:

1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober

### **Tennisabteilung**

Erwachsene	24,55 €/Vierteljahr
Jugendliche	10,75 €/Vierteljahr
Ehepaare	38,35 €/Vierteljahr

Abbuchung vierteljährlich:

15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. Nov.

### **Tanzsportabteilung**

Gesellschaftstanz	7,50 €/Monat
Jazzdance Erw.	7,50 €/Monat
Jazzdance Kinder	5,00 €/Monat

Abbuchung monatlich

### **Badmintonabteilung**

Erwachsene	3,50 €/Monat
Jugendliche	frei

Abbuchung halbjährlich:

1. Juni, 1. Dezember

### **Cheerleadingabteilung**

pro Person 2,00 €/Monat

Abbuchung halbjährlich:

1. Januar, 1. Juli

## Mitgliederstatistik

Auswertung aktive männliche/weibliche Mitglieder

Abteilung	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent	Vorjahr
Badminton	68	43	111	3,6 %	3,6 %
Basketball	23	0	23	0,7 %	1,0 %
Cheerleading	7	75	82	2,7 %	2,8 %
Faustball	28	21	49	1,6 %	1,5 %
Fechten	4	2	6	0,2 %	0,2 %
Fußball	223	34	257	8,3 %	6,1 %
Handball	111	37	148	4,8 %	4,9 %
Kanu & Ski	153	104	257	8,3 %	8,5 %
Leichtathletik	19	30	49	1,6 %	2,1 %
Nordic-Walking	32	89	121	3,9 %	3,7 %
Tanzen	19	142	161	5,2 %	4,9 %
Tennis	207	126	333	10,8 %	10,0 %
Turnen	374	982	1356	43,9 %	46,3 %
Volleyball	44	89	133	4,3 %	4,3 %

<b>Gesamt</b>	<b>1312</b>	<b>1774</b>	<b>3086</b>		
---------------	-------------	-------------	-------------	--	--

1363	Mitglieder in 1 Abteilung	tätig	1363	-
648	Mitglieder in 2 Abteilungen	tätig	1296	-
107	Mitglieder in 3 Abteilungen	tätig	321	-
25	Mitglieder in 4 Abteilungen	tätig	100	-
1	Mitglied in 6 Abteilungen	tätig	6	-

<b>2144</b>	<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>0</b>
-------------	--------------------------	----------

Altersstruktur aller Mitglieder

Alter	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent	Vorjahr
00 - 06 Jahre	102	76	178	8,3 %	8,3 %
07 - 14 Jahre	152	258	410	19,1 %	19,2 %
15 - 18 Jahre	64	111	175	8,2 %	7,7 %
19 - 26 Jahre	75	67	142	6,6 %	6,0 %
27 - 40 Jahre	167	120	287	13,4 %	13,8 %
41 - 60 Jahre	210	232	442	20,6 %	21,8 %
61 - 99 Jahre	241	269	510	23,8 %	23,3 %

<b>Gesamt</b>	<b>1011</b>	<b>1133</b>	<b>2144</b>		
---------------	-------------	-------------	-------------	--	--

## Vereinseigene Sportstätten

### Platzanlage

Rasen- und Kunstrasenplatz  
Kleinspielfeld  
STV-Clubheim (Jugendheim)

Jahnstraße, Siegburg  
Telefon: 02241/385089



### Boots- und Vereinshaus

Wahnbachtalstraße 19, Siegburg  
Telefon: 02241/63220



### Tennisanlage

7 Aschenplätze mit Clubhaus

Am Grafenkreuz 27, Siegburg  
Telefon: 02241/385744



Diese Sportanlagen mit einer Größe von mehr als 43.000 m<sup>2</sup> sind unser Vereinseigentum und stehen allen Mitgliedern zur sportlichen Nutzung zur Verfügung.

Die drei bewirtschafteten Vereins- und Clubhäuser laden zum Besuch in sportlich-geselliger Atmosphäre ein. Gäste sind herzlich willkommen.

# Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnverein 1862/92 e. V. am Freitag den 17.04.2009 im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg.

Teilnehmer: 35 stimmberechtigte Mitglieder

## Top 1: **Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Marc Lietzau. Er stellt ordnungsgemäße Einladung durch die Bekanntgabe in den Vereinsnachrichten 2008 und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Herr Lietzau schlägt den Geschäftsführer Manfred Giencke als Protokollführer vor. Die Versammlung stimmt dem zu.

## Top 2: **Ehrung der Verstobenen**

Die Versammlung ehrt die im Jahr 2008 verstorbenen Mitglieder durch eine Schweigeminute.

## Top 3: **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11.04.2008**

Das Protokoll wurde in den Vereinsnachrichten 2008 veröffentlicht. Es wird von der Versammlung genehmigt.

## Top 4: **Jahresbericht durch den Vorsitzenden Marc Lietzau**

Der Vorsitzende Marc Lietzau lässt das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Er berichtet über solide Mitgliedszahlen von etwa 2100 Mitgliedern.

Er erwähnt besonders die Handballabteilung, hier steht die erste Mannschaft vor wichtigen Spielen zum Aufstieg in die Verbandsliga. Die sportlichen Entwicklungen der anderen Abteilungen sind in den Vereinsnachrichten 2008 gut nachlesbar.

Nach langen und intensiven Gesprächen mit der KSK und der Stadt Siegburg hat die Umwandlung des Tennenplatzes zu einem Kunst-

rasenplatz auf der Jahnstraße im März 2009 begonnen. Die Maßnahme wurde entsprechend der VOB beschränkt ausgeschrieben. Die Kosten belaufen sich auf ca. 365.000,- €. Finanzierungskosten in einer Gesamthöhe von 285.000,- € übernimmt die Stadt Siegburg. Der Baubeginn wird für Ende Mai bzw. Anfang Juni geplant.

Zur Durchführung dieser zukunftsweisenden Maßnahme war, entsprechend unserer Satzung des STV, eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 13.02.2009 notwendig. Das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 13.02.2009 wird von der Versammlung satzungsgemäß genehmigt.

Herr Lietzau berichtet von der 30 Jahr-Feier der Tennisabteilung, vom Sommerfest der Kanu- und Skiabteilung am Bootshaus an der Wahnbachtalstraße und von der 25 Jahr-Feier der Tanzabteilung mit Gala-Ball am 16.05.2009 in der Rhein-Sieg-Halle. Alle Mitglieder sind natürlich zu den Anlässen herzlich eingeladen.

Er hebt das hohe Engagement der Abteilungsleitungen und des gesamten Vorstandes hervor und bedankt sich für gute Zusammenarbeit im Jahr 2008.

Herr Lietzau berichtet weiter, dass das Bootshaus ab dem 01.01.09 in die Verwaltung des Hauptvereins gewechselt ist. Ein Wechsel der Immobilie „Am Grafenkreuz“ konnte aus Kostengründen nicht realisiert werden. Dieses Objekt verbleibt weiterhin in der Verwaltung der Abteilung Tennis. Der Hauptverein beteiligt sich aber mit der Übernahme der Kosten für die Frühjahrsrenovierung.

Besonderen Dank spricht Herr Lietzau den Herren Franz Hofmann und Heinz Siebertz für die Organisation der Sportschau 2008 aus.

#### Top 5: **Bericht der Schatzmeisterin Frau Susanne Ernst**

Frau Ernst kommentiert detailliert den vorläufigen Jahresabschluss 2008 des Steuerberatungsbüros Welsch.

Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen von ca. 19.000,- €. Die Vermögensreduktion des Hauptvereins hat sich auch in 2008 fortgesetzt. Fragen aus der Versammlung an Frau Ernst werden nicht gestellt.

## Top 6: **Bericht der Kassenprüfer**

Kassenprüfer waren die Herren Helmut Wasser und H.P. Fuchs. Sie prüften am 17.03.2009 im Büro des Steuerberatungsbüros Welsch. Der gesamte Prüfbericht wird von Herrn H. Wasser verlesen.

Der endgültige Jahresabschluss muss noch vom Steuerberatungsbüro Welsch erstellt werden. Die Prüfung der vorläufigen Jahresabschluss-Unterlagen für das Kalenderjahr führte zu keinen Beanstandungen.

Die beiden Kassenprüfer legen Wert darauf, den Damen und Herren in den Abteilungen für die gewissenhafte und aufopfernde Arbeit in den Kassenführungen zu danken. Der Schatzmeisterin Frau Susanne Ernst gebührt der Dank der Mitgliederversammlung für die vorbildliche und gewissenhafte Ausführung ihrer Aufgaben.

Die beiden Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung, dem Vorstand und im Besonderen der Schatzmeisterin Frau Susanne Ernst uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Die gesamten Unterlagen der Kassenprüfung liegen der Geschäftsführung in schriftlicher Form vor.

Herr Lietzau dankt den Herren H. Wasser und H.P. Fuchs für Ihre engagierte und wichtige Arbeit für den STV.

## Top 7: **Entlastung des Vorstandes**

Auf Antrag der Kassenprüfer wird die Schatzmeisterin Frau Susanne Ernst einstimmig entlastet. Auf Antrag der Kassenprüfer wird danach auch der restliche Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet. Der Vorstand enthielt sich bei dieser Abstimmung.

## Top 8: **Ergänzungswahlen zum Vorstand (gemäß § 10 Abs. 1 der Vereinsatzung)**

Zur Wahl steht die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden.

Der bisherige stellv. Vorsitzende Heinz Siebertz stellt sich zur Wiederwahl. Herr Siebertz wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Herr Siebertz nimmt die Wahl an.

## Top 9: **Wahl der Kassenprüfer**

Herr Hans-Peter Fuchs stellt sich nicht mehr als Kassenprüfer zur Wahl. Helmut Wasser stellt sich aber weiterhin zur Verfügung. Zusätzlich stellt sich Herr Rosemann zur Wahl. Die Versammlung bestätigt Herrn Wasser einstimmig. Herr Rosemann wird mit einer Stimmenthaltung gewählt.

Somit sind Herr Wasser und Herr Rosemann als Kassenprüfer gewählt .

## Top 10: **Erhöhung/Anpassung der Mitgliedsbeiträge**

Herr Lietzau erläutert der Versammlung das der Vorstand des Siegburger Turnvereins sich mit diesem schwierigen Thema schon seit Mitte 2008 beschäftigt hat.

Herr Lietzau berichtet von

- Kostensteigerungen im Energiebereich
- Kostensteigerungen Sportversicherung und Haftpflichtversicherung Vorstand
- Mehrkosten Verbände
- Bildung der Abteilung Cheerleading und Nordic-Walking
- Ausweitung der sportlichen Angebote
- Erhöhung der Übungsleiterzahl
- Mehrkosten durch Erhöhung der Etatzuwendungen an die Abteilungen
- Mehrkosten durch Kostenübernahme der Frühjahrsrenovierung Am Grafenkreuz

Die Jahresabschlüsse 2003 bis 2007 waren alle negativ. Die einzelnen Jahre konnten nur durch Entnahmen von insgesamt 128.355,- € aus Rücklagen ausgeglichen werden.

Der Jahresabschluss 2008 wird mit ca. 19.000,- € negativ enden und beim Haushaltsentwurf 2009 überschreiten die Ausgaben die Einnahmen um ca. 13.000,- €.

Der Vorsitzende berichtet das natürlich ein Vergleich mit vergleichbaren Turnvereinen in Hennef und Troisdorf stattgefunden hat und stellt der Versammlung nachfolgende Beitragssätze zur Diskussion und zur Abstimmung.

	Beitrag alt bis 31.12.2009	Beitrag neu ab 01.01.2010
Jugend bis 18 Jahre	3,60 €	4,50 €
Erwachsene	6,65 €	8,00 €
Familien	11,25 €	15,00 €

Es entwickelt sich eine lebhafte und engagierte Diskussion. Herr Müller (Tennis) befürchtet vermehrte Austritte wegen der Erhöhung, Frau Streich (Turnen) regt für die Jugendlichen eine geringere Erhöhung an, Frau Kurtenbach (Cheerleading) fordert für Studenten bzw. Schüler über 18 Jahre Beitragsnachlässe und Herr Gawehn plädiert für eine Minderung der neuen Beiträge für Familien. Herr Schmidt (Handball) spricht sich für die vom Vorstand dargestellte Beitragserhöhung aus.

Der Vorsitzende Herr Lietzau wirbt noch einmal in eindringlichen Worten für die neuen Beiträge, die ab dem 01.01.2010 gelten sollen. Die Abstimmung ergibt bei 2 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen die Annahme der Beitragserhöhung.

#### Top 11: **Haushalt 2009**

Frau Ernst stellt den Haushaltsentwurf 2009 vor und erläutert die erwartete Ein- und Ausgabensituation.

Der Haushalt schließt mit Einnahmen von 178.300,- € und Ausgaben in Höhe von 191.300,- € ab. Der Haushaltsausgleich in 2009 erfolgt durch Rücklagenentnahme in Höhe von 13.000,- €.

Der Haushalt wird einstimmig genehmigt.

#### Top 12: **Verschiedenes**

Jubilarmitglieder

Die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder im Jahre 2009 (50 Jahre im STV) mit Verleihung der goldenen Ehrennadel und die Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) mit der Verleihung der silbernen Ehrennadel erfolgen zu einem besonderen Termin. Hierzu ergehen noch gesonderte Einladungen.

Für 50 jährige Mitgliedschaft werden in 2009 geehrt:  
Frau Gitta Strich und Herr Gerd Kurscheid.

Für 25 jährige Mitgliedschaft werden in 2009 geehrt:  
Die Damen Anna-Maria Alefeld, Anita Braun, Birgitt Beck, Anne-  
marie Hentschel, Diana Caspari, Ilona Kardoff-Lamers, Ilse Kelter,  
Inge Müller, Karin Pfeifer, Annelie Wardenbach und Hildegard  
Wintrich.

Die Herren Martin Feder, Norbert Hentschel, Ulrich Keck, Mika  
Lamers, Herbert Müller, Jochen Neumann, Edgar Pfeifer, Friedhelm  
Wardenbach und Michael Wessel.

Herr Lietzau begrüßt den neuen Jugendwart im STV, Herrn Klaus  
Hass. Frau Luks stellt das Veranstaltungsprogramm der Jugend für  
2009 vor:

03.06.2009 Bowling von 14:00 - 18:30 Uhr

31.10.2009 Halloween für 6 -10 Jährige, 15:30 - 20:00 Uhr

12.12.2009 Eislaufen auf der Museumsmeile

Herr Gawehn (Kanu & Ski) regt die Installation von Newslettern an.  
Herr Giencke will in dieser Richtung mit dem Webmaster reden.

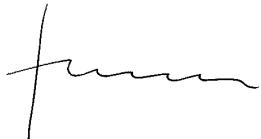
Herr Lietzau dankt unserem langjährigen Webmaster Martin Schlier  
für die hervorragende Präsentation und Führung der Homepage des  
STV. Unsere Internetadresse ist vorbildlich und findet bei allen Ab-  
teilungen nur Zustimmung.

Herr Lietzau schließt um 21:15 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Siegburg, den 19.04.2009



Marc Lietzau  
(Vorsitzender)



Manfred Giencke  
(Schrift- und Protokollführer)

## Protokoll

über die außerplanmäßige Mitgliederversammlung des STV 1862/92 e.V. am Freitag den 13.02.2009 im Clubheim Jahnstraße 25, 53721 Siegburg.

Teilnehmer: 41 stimmberechtigte Mitglieder

### Top 1:

Realisierung/Bau eines Kunstrasenplatzes anstelle der vorhandenen Tennenanlage, hier: Kreditaufnahme bei der NRW.Bank.Sportstätten im Rahmen der Förderung von Sportstätten in NRW.

Der Vorsitzende des STV Herr Marc Lietzau begrüßt um 20:00 Uhr die anwesenden Mitglieder.

Er stellt die ordnungs- und satzungsgemäße Bekanntmachung der Einladung durch Aushang der Einladung in den 3 Vereinshäuser/-anlagen fest. Der Aushang erfolgte am 24.01.2009. Darüber hinaus wurde die Einladung auf der Homepage des Siegburger Turnvereins unter [www.siegburgertv.de](http://www.siegburgertv.de) veröffentlicht.

Herr Lietzau stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es liegt ein Antrag zur Tagesordnung vor. Dieser Antrag soll in einem neuen Top 2 behandelt werden.

Der Geschäftsführer M. Giencke wird als Protokollführer vorgeschlagen.

Herr Lietzau begrüßt den Vorsitzenden des Sportausschusses und Mitglied des Rates der Stadt Siegburg, Herrn Post, sowie den Dezernenten für Sport und Kultur der Stadt Siegburg, Herrn Gessner, als Gäste dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung.

Herr Lietzau bittet den Vorsitzenden des Sportausschusses Herrn Post einige offizielle Worte an die Anwesenden zu richten.

Herr Post berichtet in kurzen Worten über die Entwicklung der Kunstrasenplätze im Stadtgebiet Siegburg. Bisher wurden in der jüngeren Vergangenheit in Siegburg 3 Kunstrasenplätze realisiert. Die betroffenen Vereine hätten durch diese neue Entwicklung eine rasante positive Mitgliederentwicklung erfahren. Herr Post vermutet beim Siegburger Turnverein in der Zukunft eine ähnliche Entwicklung.

Herr Post berichtet über konkrete Planungen der Stadt Siegburg die Pflegekosten aller 4 Kunstrasenplätze in Siegburg für die betroffenen Vereine kostenfrei zu übernehmen. Auf Nachfrage durch Herrn Giencke, ob sich diese Kostenübernahme nur auf 2009 beziehe, konkretisierte Herr Post dies und führte aus, das sich diese Kostenübernahme der jährlichen Kunstrasenplatzpflege auf Dauer beziehe. Herr Gessner als Dezernent für Sport und Kultur bestätigt diese Aussagen.

Herr Lietzau dankt beiden Herren für Ihre Ausführungen und erläutert der Versammlung den Grund der außerordentlichen Mitgliederversammlung.

Bei geschätzten Baukosten des Kunstrasenplatzes von ca. 365.000,- Euro und der zugesagten Kostenübernahme der Stadt Siegburg von 280.000,- Euro verbleibt eine durch den STV zu finanzierende Differenz von etwa 85.000,- Euro. Gemäß § 9.8.m der Satzung des STV muß bei Entscheidungen über die Veräußerung und Belastung des vereinseigenen Grundvermögens über einen Wert von mehr als 25.000,- Euro eine außerordentliche Mitgliederversammlung befinden.

Die Gesamtfinanzierung in Höhe von ca. 365.000,- Euro erfolgt über ein vom Siegburger TV aufzunehmendes Darlehen von 330.000,- Euro sowie Entnahmen aus Rücklagen in Höhe von 35.000,- Euro. Von den jährlichen Zins- und Tilgungsleistungen übernimmt die Stadt Siegburg 18.200,- Euro.

Die Kreditaufnahme soll erfolgen bei der NRW.Bank.Sportstätten im Rahmen der Förderung von Sportstätten in NRW. Die Verhandlungen werden durch den Vorstand des STV mit der Hausbank des STV, der KSK-Köln geführt.

Fragen von Herrn M. Beitzel nach Konditionen des Kredites konnten von Herrn Giencke nicht abschließend beantwortet werden, da es im Vorfeld lediglich informelle Gespräche mit der KSK gegeben hat. Erst nach einem positiven Votum der Versammlung können konkrete Verhandlungen geführt werden.

Die Maßnahme soll entsprechend der VOB im Rahmen einer beschränkten Vergabe durchgeführt werden. Submission und Auftragsvergabe sollen in der 8. Woche 2009 erfolgen. Die Zeitplanung der Maßnahme wird von Herr Lietzau wie nachfolgend dargestellt:

- Beginn Anfang März 2009
- Fertigstellung Anfang Juni 2009.

Dieser Zeitablauf ist aber in Abhängigkeit mit den Kreditverhandlungen zu sehen und kann sich demnach noch verändern.

Aus der Versammlung heraus wird die Frage nach einer evtl. verbesserten Flutlichtanlage gestellt. Herr Lietzau antwortet das dieses Thema bei den Planungen bisher keine Rolle gespielt hätte.

Der Abteilungsleiter Fußball, Herr Wilpert, sieht hier auch keine Notwendigkeit einer Veränderung. Die Lichtsituation bei neuen Kunstrasenplätzen sei wesentlich besser als bei alten dunklen Tennenplätzen. Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Herr Lietzau stellt nachfolgende Finanzierung der Maßnahme Kunstrasenplatz zur Abstimmung:

Die Gesamtfinanzierung in Höhe von ca. 365.000,- Euro erfolgt über ein vom Siegburger Turnverein aufzunehmendes Darlehen von 330.000,- Euro sowie Entnahmen aus Rücklagen in Höhe von 35.000,- Euro. Von den jährlichen Zins- und Tilgungsleistungen übernimmt die Stadt Siegburg 18.200,- Euro.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen ohne Gegenstimme und Stimmenthaltung.

Herr Lietzau dankt der Versammlung.

## **Top 2:**

Herr Lietzau verliest den gesamten vorliegenden Antrag wörtlich mit Begründung. Die formulierten Antragspunkte werden hier wörtlich wiedergegeben:

1. Es wird ein Sonderkonto eingerichtet, auf welches jährlich 3.000,- Euro eingezahlt werden, um die Finanzierung der alle 10 bis 15 Jahre notwendigen Sanierung des Kunstrasenplatzes sicherzustellen.
2. Der Umfang und die Kosten der laufenden fachgerechten Pflege sind zu bestimmen. Dabei wird davon ausgegangen, dass diese Kosten sich im Rahmen des bisherigen Pflegeaufwands des Schotterplatzes bewegen, somit also etatisiert sind. Sollte dies nicht zutreffen, ist der Betrag zu 1. um die überschießende Summe zu erhöhen.
3. Die jährlich notwendige Sanierungsrücklage zu 1. ggf. erhöht um die zu 2. genannte überschießende Summe - also mindestens 3.000,- Euro -

wird vom Nutzer des Kunstrasenplatzes, der Fußballabteilung, durch einen Abteilungsbeitrag finanziert.

Abstimmungsergebnis: Abgelehnt, bei 4 Enthaltungen .

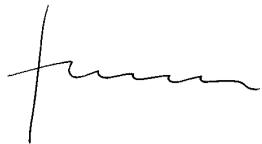
Der Abteilungsleiter Fußball, Herr Wilpert, dankt den Vertretern der Stadt Siegburg für das hohe finanzielle Engagement der Stadt Siegburg. Ohne diese Finanzierungsmöglichkeit wäre eine alleinige Realisierung durch den STV nicht möglich und ein Fortbestand der Abteilung Fußball gefährdet gewesen. Er dankt auch dem Vorstand des STV für die intensiven und die vorbereitenden Gespräche .

Herr Lietzau dankt allen Anwesenden für Ihr Kommen und schließt die außerordentliche Mitgliederversammlung gegen 20:40 Uhr.

Siegburg, den 16.02.2009



Marc Lietzau  
(Vorsitzender)



Manfred Giencke  
(Schrift- und Protokollführer)

## Einladung

zur Mitglieder-/Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnvereins

**am Freitag, den 23. April 2010, 20:00 Uhr**

im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg.

## Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Marc Lietzau
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.04.2009
4. Jahresbericht durch den Vorsitzenden Marc Lietzau
5. Bericht der Schatzmeisterin Susanne Ernst
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ergänzungswahlen zum Vorstand (§ 10 der Satzung)  
Hier: Wahl eines/er Vorsitzenden, eines/r Geschäftsführers/in, eines/er Beisitzers/in, eines/er Pressebeauftragten
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiterinnen/leiter
11. Haushalt 2010
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen 14 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Geschäftsführer eingegangen sein.

M. Lietzau  
Vorsitzender

H. Siebertz  
Stellv. Vorsitzender

M. Giencke  
Geschäftsführer

S. Ernst  
Schatzmeisterin

## Jugendausschuss

### Jugendwart

Klaus Hass  
Kölner Straße 140  
53840 Troisdorf  
☎ 02241/809139  
jugendwart@stv-jugend.de

### Jugendwartin

zur Zeit nicht besetzt

### Kassenwartin

Elke Luks  
Farnweg 8  
53721 Siegburg  
☎ 02241/942365  
kassenwart@stv-jugend.de

### Schriefführerin

Ivonne Kurtenbach  
Am Beuhof 14  
53721 Siegburg  
☎ 02241/2579454  
Mobil: 0177/2472194  
schrieffuehrer@stv-jugend.de

### Beisitzerin

Christina Grosch  
Heidestraße 42  
53797 Lohmar  
☎ 02241/387390

### Beisitzerin

Angelina Bednarz  
Nachbargasse 112  
53757 Sankt Augustin  
☎ 02241/316813  
a.bednarz@stv-jugend.de

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr  
(Anschriften- oder Kontoänderungen, An-/Abmeldungen, usw.)  
ist unbedingt an den Geschäftsführer zu richten:

Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.  
Geschäftsstelle  
Herrn Manfred Giencke  
Hohlweg 6a  
53721 Siegburg

☎ 02241/590715  
Fax: 02241/590716  
Mail: info@siegburgertv.de

# Protokoll

der Jugendvollversammlung am 27. Januar 2009 im Bootshaus des Siegburger Turnverein, Wahnbachtalstraße 19 in Siegburg.

Beginn: 18:30 Uhr, 13 stimmberechtigte Jugendliche anwesend

## 1. Begrüßung sowie Jahresrückblick 2008 durch die Kassenwartin des Jugendausschusses, Elke Luks

- Schlittschuhlaufen im Januar 2008 (ca. 13 Teilnehmer)
- Sommerzeltlager im Juni 2008 (mangels Anmeldungen ausgefallen)
- Klettern mit den Jugendlichen in der Kletterhalle Bronx-Rock in Wesseling (sehr gut angenommen)
- Halloween 2008 (sehr gut angenommen)

Das Protokoll der Jugendvollversammlung vom 26.02.2008 wird von den anwesenden Jugendlichen genehmigt. Eine Ergänzung für die Tagesordnung der aktuellen Versammlung wird angenommen (Top 6a Wahl eines Jugendwartes) da der amtierende Jugendwart aus familiären Gründen zurücktrat.

## 2. Bericht der Kassenwartin Elke Luks

Kassenbestand 01. Januar 2008: € 994,29

Kassenbestand Giro 31. Dezember 2008: € 2.799,89

Bestand Barkasse 31. Dezember 2009: € -10,98

### Einnahmen

€ 5.000,00	(Jahresetat des STV)
€ 2.056,00	(Spendenetat der VR-Bank)
€ 409,00	(Selbstbeteiligung Veranstaltungen)
€ <u>994,29</u>	(regulärer Etatrest aus 08 minus 10,98 Defizit in Barkasse)
€ 8.459,29	

### Ausgaben

€ 4.561,00	(Abteilungszuschüsse)
€ 1.124,48	(Ausgaben für Veranstaltungen)
€ 1.000,00	(Ausgaben aus Spendenetat VR-Bank)
€ <u>32,70</u>	(Sonstige Ausgaben)
€ 6.718,18	

Da zum Zeitpunkt der Jugendvollversammlung keine amtierende Jugendwartin und kein amtierender Jugendwart im Ausschuss tätig waren, wurde für die Versammlung noch kein Haushaltsentwurf vorgestellt. Der Jugendausschuss geht davon aus, dass der Jahresetat aus der Kasse des Hauptverein stabil bleibt und rechnet mit Einnahmen in Höhe von € 5.000,00 für das Jahr 2009.

Der Sonderetat von € 2.056,00 wird auch in 2009 fortgeschrieben und weiter ausgegeben für projektbezogenes Arbeiten mit Jugendlichen.

### **3. Bericht der Kassenprüfer**

Der Bericht wurde der Versammlung zur Verlesung schriftlich vorgelegt: Die Kasse des Jugendausschusses wurde am 24.01./26.01.2009 geprüft. Es waren alle Belege und Kontoauszüge vorhanden, sortiert und nachvollziehbar abgeheftet. Die Kasse ist rechnerisch richtig und die Kassenführung nicht zu beanstanden. Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor.

### **4. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.**

### **5. Wahl des/der Kassenwarts(in)**

Frau Luks stellte sich auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung. Sie wurde einstimmig wieder gewählt.

### **6. Wahl der Jugendwartin**

Der Versammlung konnte keine geeignete Kandidatin zur Wahl präsentiert werden. Somit blieb diese Position unbesetzt.

### **6a. Wahl des Jugendwartes**

Der amtierende Jugendwart, Herr Klaus Elfgen tritt aus familiären Gründen zurück. Herr Klaus Hass, Trainer und Mitglied der Tennisabteilung stellte sich zur Wahl (in Abwesenheit). Er wurde von der Versammlung einstimmig gewählt und nahm die Wahl schriftlich an.

### **7. Wahl der Kassenprüfer und Beisitzer**

Als Beisitzerinnen wurden gewählt: Christina Grosch und Angelina Bednarz von den Cheerleadern stellten sich zur Wahl und wurden von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

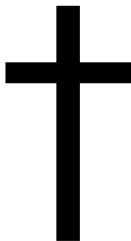
Herr Bermann aus der Abteilung Nordic Walking stellte sich freundlicherweise als Kassenprüfer zur Verfügung. Auch er wurde von der Versammlung einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Ein weiterer Kassenprüfer wird im Laufe des Jahres 2009 gefunden werden.

## **8. Verschiedenes**

Es lagen keine Meldungen vor.

Ende der Versammlung: 19:15 Uhr

Für das Protokoll: Elke Luks



### **Totengedenken**

Wir gedenken  
der seit dem letzten Erscheinen  
dieser Nachrichten  
Verstorbenen

## **Einladung**

zur Jugendvollversammlung des Siegburger Turnverein 1962/92 e. V. Die  
Versammlung findet am

**Donnerstag, den 25. Februar 2010 um 18:00 Uhr**

im Clubheim an der Jahnstraße in Siegburg statt.

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den Jugendwart
2. Genehmigung des Protokolls vom 27.01.2009
3. Bericht des Jugendwarts
4. Bericht des Kassenwarts/Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Jugendwarts
7. Wahl des/der Schriftführers/Schriftführerin
8. Wahl der Beisitzer
9. Haushalt 2010
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Jugendausschuss eingegangen sein.

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich  
Klaus Hass, Elke Luks und Ivonne Kurtenbach

## **Jubilarmitglieder**

Die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder im Jahre 2010 (50 Jahre im STV) mit Verleihung der goldenen Ehrennadel und die Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) mit der Verleihung der silbernen Ehrennadel erfolgen zu einem besonderen Termin. Hierzu ergehen noch gesonderte Einladungen.

### **Für 50-jährige Mitgliedschaft werden in 2010 geehrt:**

Frau Lilli Schäfer, die Herren Erwin Berndt, Wolfgang Demer, Werner Dörr, Jürgen Hagedorn und Gerd Dieter Peters

### **Für 25-jährige Mitgliedschaft werden in 2010 geehrt:**

Die Damen Ulla Birck, Jutta Göpfert, Dr. Andrea Korte-Böger, Ursula Quadt, Rita Räder, Annette Schriever-Mergen, Ursula Sieben und Ursula Zocher

Die Herren Bernhard Böger, Ultich Jatsch, Berthold Meier, Manfred Nells, Uwe Neßhöver, Jürgen Proske, Friedhelm Paeth, Stefan Rosemann, Martin Schlechtriemen und Ernst Schneider

**Der Siegburger Turnverein im Internet:**

**[www.siegburgertv.de](http://www.siegburgertv.de)**

**Aktuelle Vereinsnews, Übungszeiten und Termine  
aller Abteilungen**

## Unser neuer Kunstrasenplatz

Nachdem die Unterlagen vorlagen und alle Beteiligten (Stadt, KSK, Gesamtverein) grünes Licht gegeben hatten, konnte die Hennefer Spezialfirma für Sportbodensysteme TROFIL in Zusammenarbeit mit ihrer Partnerfirma CORDEL Sportstättenbau aus Wallenborn am Montag, den 16.03.2009 mit dem Umbau unseres alten Ascheplatzes auf der Platzanlage Jahnstraße in einen modernen Kunstrasenplatz beginnen.



Der alte Ascheplatz am 1.3.2009

Von diesem Tag an herrschte in den folgenden 6 Wochen ein reger Baubetrieb auf dem Platz, eine perfekt abgestimmte Logistik tat ein Übriges, dass hier in dieser relativ kurzen Zeit eine neue Anlage entstand. Auch kurzfristig entstandene Schwierigkeiten wegen etwa 600 m<sup>2</sup> nicht standfestem Baugrund wurden mit einer Bodenstabilisierungsmaßnahme behoben, indem eine Geotextilfolie verlegt und dann mit Schottermaterial verfestigt wurde. Ansonsten gab es nur gelegentliche Baustopps durch Regenwetter. So konnte der enge Zeitplan eingehalten werden, auch dank der äußerst präzisen Zusammenarbeit aller eingesetzten Arbeitskräfte.



Die Parade der eingesetzten Baumaschinen



Lkw um Lkw brachte das benötigte Material

Einige beeindruckende Zahlen und Fakten, die am besten den Umfang der Arbeiten beschreiben:

211.680 künstliche Grashalme pro Quadratmeter, 60 Tonnen Sand, 80 Tonnen Gummigranulat wurden, nachdem ein Drainagesystem im Boden



oben: Präzisionsarbeit, unten: neuer Pflasterweg



eingebaut war, zunächst auf einer Tragschicht, dann auf einer Elastischschicht aufgebracht. So entstand dann eine neue Kunstrasenfläche von insgesamt 6.336 m<sup>2</sup>. Dazu kamen noch 324 m Muldenrinne, das Anlegen eines neuen gepflasterten Weges von den Umkleidekabinen zum Platz und diverse Erdarbeiten sowie der Einbau neuer Fußballtore und Eckfahnen.

Den offiziellen Spatenstich nahm unser Bürgermeister Franz Huhn am 18.3. vor, die Übergabe des fertigen Platzes durch den Bauleiter Bernd Kiesgen an unseren Vorstand erfolgte am 30.5. und am 13. Juni 2009 konnten wir im Beisein vieler Ehrengäste und STVer bei herrlichem Wetter eine tolle Platzeinweihung feiern.



Das ist er - unser neuer Kunstrasenplatz - am 30. Mai 2009

Somit verfügt der Siegburger Turnverein nunmehr über eine moderne und zweckmäßige neue Sportanlage, die zwar in der Hauptsache von den Fußballern genutzt wird, wo aber zum Beispiel Halterungen für Faustballpfosten im Boden eingelassen sind, die auch diesen Sport auf Kunstrasen möglich machen.

Zusammen mit unserem Naturrasenplatz haben wir in der Jahnstraße eine Anlage, um die uns viele Vereine beneiden. Das ist eine Investition in die Zukunft, die es nun gilt, mit sportlichem Leben zu erfüllen.

Heinz Siebertz  
stellvertretender Vorsitzender



PS: Wer sich für Fotos vom täglichen Baufortschritt des Kunstrasenplatzes interessiert, findet diese auf unserer Homepage unter [www.siegburgertv.de](http://www.siegburgertv.de)

## Ehemalige Fechtgruppe - und es gibt sie noch...

Wenn jemand in diese Sportgruppe hineinschnuppert, der kann sofort feststellen, dass es sich hier nicht um eine Fechtriede handelt. Es wird zwar noch um faire Siege gekämpft, aber nicht mit Florett und Degen, sondern mit einem Basketball.

Es hat vor vielen Jahren eine florierende Fechtgruppe im STV gegeben, aber dieselben Kämpfer würden heute keinen einzigen Treffer mehr setzen können, geschweige denn einen Ausfallschritt ohne Knochenverletzung überstehen.

Da man aber nicht voneinander lassen konnte, wurde nur noch Basketball gespielt, was vorher dem Aufwärmen der Muskeln vor dem Fechttraining diente.

Allmählich bekamen die Kinder der Fechter und Fechterinnen es spitz, dass man hier mitspielen konnte, ohne Ehrgeiz für Trophäen oder Pokale entwickeln zu müssen. Und nach einigen Jahren kamen auch Kindeskiner dazu. So spielen mittlerweile drei Generationen gleichzeitig miteinander, die älteste Spielerin ist 67, der jüngste Mitspieler 17 Jahre alt.



Es gibt keinen Schiedsrichter, jeder achtet auf Fairness, und keiner wird vom Ehrgeiz zerfressen. Die Jüngeren nehmen auf die Älteren Rücksicht, und die Älteren versuchen „strategische Ruhe“ ins Spiel zu bringen. Es wird viel gelaufen und der Schweiß fließt in Strömen, wie bei richtigen Sportlern und es bringt für alle viel Spaß.

Mitspieler sind montags von 20:00 bis ca. 21:30 Uhr in der Halle des Berufskollegs Siegburg-Zange herzlich willkommen.

## Badmintonabteilung



### Die Badmintonabteilung schaut zurück Bewegtes 2009

Höhen und Tiefen prägten das vergangene Jahr in der Badmintonabteilung des STV.

Während sich die zweite Senioren-Mannschaft bei Saisonabschluss im Frühjahr auf Platz 5 der Kreisliga-Staffel wiederfand und die Dritte nicht über einen 7. Platz in der Kreisklasse hinauskam, ließ sich bei der Ersten nach einer verkorksten Saison der Abstieg von der Bezirksklasse in die Kreisliga nicht mehr verhindern. Nur der spielfreudige Nachwuchs behauptete sich in der Jugend Normalklasse souverän auf Platz 3.

Nach der Saison ist vor der Saison. Die Siegburger Spieler ließen sich nicht unterkriegen, nahmen statt dessen in der spielfreien Zeit wieder ehrgeizig an diversen auswärtigen Turnieren teil. Fleißig kämpften sie um Spiele, Sätze und Punkte. Viele Platzierungen und einige Turniersiege gingen dabei an die Kreisstädter. In den Teilnehmerlisten der vom Landesverband NRW organisierten Ranglistenturniere waren viele TV-ler regelmäßig stark vertreten.

Auch an der in diesem Jahr erstmalig vom SSV 04 in Kooperation mit dem Stadtsportverband organisierten „8. Siegburger Stadtmeisterschaft in den Doppeldisziplinen“ im Schulzentrum Neuenhof bewiesen knapp hundert Sportler ihre Fähigkeiten.



Die Siegburger Ergebnisse konnten sich sehen lassen. So gingen die Stadtmeistertitel 2009 im Herrendoppel A (Nils Frohnhöfer/Maik Hillmer), im

Herrendoppel B (Volker Schulz/Walter Schlegel), im Mixed A (Volker Schulz/Ursula Thiel) und im Mixed C (Susanne und Jörg Dahmen) an den STV. Auch der Turniergesamtsieg im Damendoppel A konnte in einer gemischten Siegburg-Bonn Paarung (Felicita Meier/Ursula Thiel) für den STV eingefahren werden. Im Wechsel mit dem SSV richtet im nächsten Jahr wieder der TV die Stadtmeisterschaften aus.

Dass Turniere nicht immer etwas mit Leistungsdruck und Gewinnstreben zu tun haben müssen, bewies der „2. Siegburger Fun-Cup“. 58 von rund 80 gemeldeten Teilnehmern gingen am 22. August trotz heißer Außentemperaturen in der Dreifachhalle



des Schulzentrums Neuenhof an den Start, um gemeinsam Sport zu machen und jede Menge Spaß zu haben!

Fünf Stunden flogen auf den Plätzen zwischen sechs Teams die Federn. Immer im gemischten Doppel, eine Dame und ein Herr unterschiedlicher Leistungsstufen, gegen eine äquivalente gegnerische Paarung.

Jedes gewonnene Match wurde mit einer bunten Schleife belohnt. Flotte Musik zwischen den einzelnen Partien sorgte zudem für lockere Atmosphäre. Ob Anfänger, Fortgeschrittener, Hobby- oder Profispieler, genauso bunt wie die vielen Siegerschleifchen präsentierte sich das Teilnehmerfeld. Viele Siegburger, aber auch Gäste etwa aus Kerpen, Köln, Bonn, Engelskirchen, Herchen oder Morsbach fanden den Weg in die Kreisstadt, vom Jugendlichen bis zum O 50-Spieler! Ein Sportler reiste eigens aus Hofheim am Taunus an. Nahezu alle Teilnehmer folgten anschließend der Einladung zur „Playerparty“ in eine Siegburger Cocktailbar. Diejenigen, die die meisten Schleifen vorweisen konnten, freuten sich über Urkunden, Gutscheine und diverse Sachpreise. Siegburger Geschäftsleute - neben dem Kapellchen, das Café Bonjour, Eiscafé Teatro, Geschenke- & Ballonservice Hard GmbH, Werbeagentur Art & Design und Stihl GmbH - hatten die Preise für das sportliche Event gestiftet. Die beiden Hauptpreise, jeweils ein Reisegutschein in Höhe von 150 Euro stellte die Siegburger Consulting- und Marketingagentur Topjobber zur Verfügung. Bis 4 Uhr morgens wurde kräftig in entspannter Atmosphäre gefeiert. Einige Teilnehmer haben schon jetzt ihre Anmeldung für die dritte Auflage des Fun-Cups abgegeben, der voraussichtlich am ersten Septemberwochenende 2010 stattfinden wird.



Weiteres Highlight in diesem Jahr: Die Fahrt einiger Vereinsmitglieder in das baden-württembergische Fellbach. Frank Fischer, inzwischen ins Rheinland gezogen und dem STV beigetreten, hatte ein Freundschaftsturnier mit seinem ehemaligen Verein und dem ESV München organisiert. Sportliche und freundschaftliche Begegnungen mit den Spielern

aus dem Süden, nicht nur auf dem Badmintoncourt, auch bei schwäbischen Spezialitäten im Verlaufe eines geselligen Abends machten aus dem Wochenende eine gelungene Aktion. Zudem stand der Besuch des PORSCHE-Museums in Stuttgart-Zuffenhausen auf dem Programm.

Im September begann die Saison 2009/10. Nach vielen Jahren meldete die Badmintonabteilung neben drei Senioren- und einer Jugendwieder eine Schülermannschaft. Die 10- bis 14-Jährigen treten in der Schülernormalklasse gegen Ihresgleichen aus Bonn, Beuel, Wachtberg, Eitorf und Rheidt an. Aller Anfang ist schwer, erst recht gegen zum Teil schon routiniertere Gegner. So lässt bis dato der erste Sieg noch auf sich warten, doch egal bei welcher Begegnung: Oft gingen die Partien erst im dritten Satz knapp verloren. Ein wenig mehr Erfahrung und dann klappt's auch mit dem Sieg. Da fehlt nicht mehr viel!



Fleißig nahmen auch Schüler und Jugendliche an diversen auswärtigen Turnieren teil. Zusammen mit 175 Nachwuchssportlern aus 30 Vereinen starteten fünf TV-ler beim 22. Weilerswister Osterhasenturnier. In der Alterklasse U-11 erreichte Nils Kort nach einem spannenden Finale gegen den Kon-

kurrenten vom Hülser Sportverein Platz 2 und setzte sich damit vor die Sportler aus Kall und Köln. Leonie Treder kam in der Endrangliste der Mädchen U-13 vor der Gegenspielerin aus Viersen auf Platz 13, wogegen sich Sandra Singelmann bei den Mädchen U15 auf Platz 4 spielte. Erfolge auch bei der 25 Sportler umfassenden U-15-Gruppe der Jungen. Hier sicherte sich der TV Siegburg mit Philipp Korbmann den 7. und mit Michael Kracht den 10. Platz.

Der Kinder- und Schülerbereich, an drei Tagen der Woche findet in vier Gruppen Training statt, erfreut sich großen Zuwachses. Das Trainerteam um Sandra Doetsch, Volker Schulz und Ursula Thiel setzen ehrgeizig alles daran, den Nachwuchs fit zu machen.



Zum Zeitpunkt der Berichterstellung - nach den ersten vier Spieltagen - befinden sich die zweite und dritte Seniorenmannschaft im Mittelfeld, jeweils auf Platz 4 ihrer Staffel. Die Jugend hat von Platz 6 noch Potenzial nach oben, während die erste Seniorenmannschaft bisher ohne Punktverlust die Tabelle anführt und vom Aufstieg in die Bezirksklasse zur kommenden Saison träumen darf.

Wer sich für den Trainings- und Mannschaftsbetrieb interessiert oder ohne Leistungsdruck nach Feierabend einen sportlichen Ausgleich sucht, ist eingeladen, unverbindlich in einer unserer Hallen vorbei zu schauen. Gelegenheit dazu bietet sich an jedem Wochentag. Weitere Infos über die Badminton-Abteilung unter [www.badminton-siegburgertv.de](http://www.badminton-siegburgertv.de).



Als Termin bitte schon mal vormerken: Mitgliederversammlung unserer Abteilung: Mittwoch, 27. Januar 2010, 20 Uhr, STV-Clubheim, Jahnstraße.

Allen Mitgliedern des Siegburger Turnvereins wünschen die Badmintonspieler eine schöne Adventszeit und fröhliche Weihnachten. Für das kommende Jahr weiterhin viel Spaß und Erfolg im Sport.

Ursula Thiel (Pressewartin)

## Basketballabteilung

Nach dem Ende der Saison 2008/2009 reifte der Wunsch, die Basketballabteilung des STV zu reaktivieren. Nach einigen Telefonaten war klar, dass es nicht nur der Wunsch einzelner ehemaliger Spieler war.

So traf man sich um zu überlegen, wie es weiter gehen könne. Leider sind wir wieder sehr schnell an einen Punkt gelangt der uns nicht weiterkommen lies. Der Abteilungsleiter musste gefunden werden. Dieser Posten ist nach langem hin und her von René Irlenbusch übernommen worden, dem ich an dieser Stelle sehr dafür danken möchte, da sonst kein Spielbetrieb zustande gekommen wäre.



Zu den Sommerferien hin war klar, dass wir ein Team zusammen hatten. Es hatten sich 15 Leute gefunden, die in die Saison 2009/2010 starten wollten. Alles alte Recken aus guten STV Zeiten. Die Zeichen standen auf Angriff.

Als Trainer konnte Mark Schramm gewonnen werden. Er ist sehr aktiv als Schiedsrichter und interessiert sich sehr für den Sport. Mit viel Erfahrung und Engagement leitet er das Training und coacht die Spiele, was nicht immer ganz leicht ist. Auch ihm möchte ich meinen Dank aussprechen.

Die Mannschaft konnte auf allen Positionen gut besetzt werden, so dass alle Bedenken die Saison nicht zu überstehen, durch Verletzungen oder Ähnlichem, aus den Köpfen verschwanden.

Die Saisonvorbereitung lief sehr gut an, so dass wir gut vorbereitet in die Saison 2009/2010 starten konnten. Leider verloren wir die ersten beiden Spiele knapp. Es ist aber eine Steigerung von Spiel zu Spiel zu erkennen. Die letzten beiden Spiele wurden durch eine gute Teamleistung gewonnen, so dass wir verdient auf dem 3. Tabellenplatz angelangt sind und optimistisch auf den Verlauf der restlichen Saison schauen.

Trainiert wird zweimal wöchentlich jeweils von 20 bis 22 Uhr. Dienstags und donnerstags findet das Training in der Halle am Seidenberg statt.

An dieser Stelle sind auch wieder alle Basketball-Interessierten herzlich eingeladen, Teil dieses neuen Teams zu werden und zum Erfolg der Mannschaft beizutragen.

Thomas Riediger

**Wirtshaus  
"Zur Sieg"  
STV-Bootshaus**

**Wahnbachtalstr.19  
53721 Siegburg  
Tel.: 63220**



**Fam.: Zervas**

**Öffnungszeiten:  
Montag - Samstag ab 16.00 Uhr  
Sonn- u. Feiertags ab 11.30 Uhr**

Wir bieten unsere Räumlichkeiten auch für Feierlichkeiten aller Art,  
Versammlungen, u.s.w. - bis ca. 120 Personen

*Sprechen Sie uns an!*

**Buffets aller Art (auch außer Haus)  
Überdachte Terrasse und großer Biergarten**

## Cheerleadingabteilung

Auch das Jahr 2009 war in unserer Abteilung wie üblich von viel Training, erfolgreichen Meisterschaftsteilnahmen, zahlreichen Auftritten und ganz besonderen Momenten geprägt.

Es begann damit, dass sich in der Abteilung einiges änderte, denn Ivonne Kurtenbach übernahm in der Abteilungsversammlung am 29. Januar die Aufgaben als Abteilungsleiterin, nachdem sich Juliane Ludenia nach 12 Jahren an der Spitze der Cheerleader nicht mehr zur Wahl stellte. Angelika Burger wurde als Kassiererin bestätigt und Aileen Bednarz übernahm den Posten als Jugendwartin. Auch weitere Posten wurden neu besetzt. Bei dieser Abteilungsversammlung gaben sich die Cheerleader auch eine neue Abteilungsordnung.



Auftrittsmäßig eröffneten die Spirit Saints die Saison mit einer Präsentation beim Kinderkarneval in Stoßdorf (7. Februar 2009). Der Veranstalter war von den Spirit Saints total begeistert und versprach nach dem Auftritt, die Mädels bei nächster Gelegenheit wieder zu buchen. Kurze Zeit später standen am 7. März 2009 die Regionalmeisterschaften vor der Tür. Die Petite Saints erreichten den 6. Platz in der NRW-Wertung ihrer Kategorie, während die Magic Saints sich aufgrund kleiner Fehler während der Präsentation ihres Programmes mit dem 3. Platz in der NRW-Wertung zufrieden geben mussten. Die Spirit Saints mussten verletzungsbedingt leider auf die Teilnahme verzichten, begleiteten aber die anderen Saints Teams selbstverständlich und unterstützten sie bei der Meisterschaft. Nach einigen Wochen Wartezeit, in der die weiteren Regionalmeisterschaften stattfanden, stellte sich heraus, dass die Petite Saints mit ihrer Punktzahl sogar die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft geschafft hatten, die am 20. Juni in Düsseldorf stattfinden sollte. Dort erreichten sie den 14. Platz.



In der Zwischenzeit absolvierten die Saints etliche Auftritte. So waren die Spirit Saints vor Ort, als die STV Handballer am 3. Mai 2009 in einem spannenden Spiel ihren Aufstieg klar machten. Auch beim Beachvolleyballturnier am 9. Mai waren die Saints, wie es inzwischen schon Tradition ist, mit von der Partie. Die Magic Saints traten auf und begleiteten Beachvolleyballer aus ganz Deutschland bei ihren Spielen.

Auch erfreuliche private Anlässe gab es bei den Saints zu feiern. So wurden drei Saints-Babys geboren: David Alexander, zweiter Sohn von Jenny Heck, erblickte am 14. Januar 2009 das Licht der Welt. Am 11. Februar 2009 wurde Jannik, der zweite Sohn von Ivonne Kurtenbach und ihrem Mann Enrico, geboren. Nachdem Angelika Burger (jetzt Barbian) am 7. Mai ihrem Sven das Ja-Wort gegeben hatte, brachte sie am 14. Juli 2009 den gemeinsamen Sohn Quentin zur Welt. Wir begrüßen die Jungs sehr herzlich in der Saints Familie!

Am 20. Mai 2009 feierten Carol und Michael Bednarz Silberhochzeit. Obwohl Carol als Elternvertreterin und Rundum-Betreuerin fast kein Training der Spirit Saints verpasst und auch Michael als Vorsitzender des Fördervereins oft dabei ist, gelang es den Juniors und Seniors unter Verwendung von geheim vereinbarten Codewörtern, unter den Augen dieser beiden einen Überraschungsauftritt für ihren Festtag vorzubereiten. Die



beiden freuten sich sehr, dass die Cheerleader an ihrem Jubeltag an sie dachten und waren sehr gerührt.

Mit der offenen Meisterschaft „German Cheer-masters“ am 14. Juni 2009, an dem die Spirit Saints mit drei Groupstunts und die Magic Saints mit einem Senior All Girl Groupstunt, einem Senior Coed Groupstunt und einem Partnerstunt Team teilnahmen, ging die Meisterschaftsserie weiter. Gegen starke Konkurrenz aus ganz Deutschland vermochten sich die Siegburger diesmal nicht durchzusetzen. So belegten die Saints diesmal durchweg hintere Plätze. Das ging soweit in Ordnung, schließlich waren viele neue Cheerleader dabei und das vorbereitende Training und die erste Meisterschaftserfahrung für viele Aktive waren bereits ein Gewinn.

Während die Petite Saints am 20.6. bei der Deutschen Meisterschaft um Ehren kämpften, fand auf dem STV Sportplatz



das Turnier „Knackis kicken für Kinder“ statt, das gemeinsam von der JVA Siegburg und dem Siegburger TV organisiert worden war. Die Spirit Saints absolvierten einen Auftritt und standen Spalier, als die Siegburger Auswahlmannschaft und ihre Gegner, die Traditionself des 1. FC Köln, das Spielfeld betraten. Zehn Tage später begeisterten alle drei Teams mit einem Auftritt die Bewohner des Seniorenstifts in Hennef bei deren Sommerfest.



Schade war, dass sich die Bonn Gamecocks nach einem Vorstandswechsel nicht mehr an ihre Vereinbarungen mit uns verpflichtet fühlten. Ursprünglich war eine Kooperation für die gesamte

Saison 2009 vereinbart gewesen, auf die wir uns schon sehr gefreut hatten. Leider wurde dies dann doch nicht in die Tat umgesetzt.

Durch das Engagement unserer neuen Abteilungsleiterin kam kurz vor den Sommerferien ein Sportprojekt am Anno-Gymnasium zustande. Drei Coaches brachten interessierten Schülerinnen während der Sportprojektstage die Grundzüge des Cheerleadings bei.

Dass sich dieses Engagement auszahlt, zeigte sich am 22. August 2009, als die Saints zum offenen Training einluden und auf Talentsuche gingen. Insbesondere im Juniorbereich hatten vor allem aus schulischen Gründen einige Aktive aufgehört und mussten ersetzt werden. Nach der Talentsuche und weiteren offenen Trainings, zu denen Interessierte eingeladen waren, konnte das Team wieder auf seine ursprüngliche Stärke zurückgeführt werden.

Vom 7. Bis 9. August fand wieder das große Cheerleader BBQ statt. Der Förderverein der Saints Cheerleader e.V. hatte die Ärmel hochgekrempelt und für über 200 Cheerleader aus ganz Deutschland wieder ein tolles Wochenende vorzubereitet. Auf dem Gelände des FV Hennef 05 wurde gemeinsam gegessen, campiert, trainiert und sich ausgetauscht. Als das Wetter nicht 100%ig mitspielte, konnte zum Glück in eine nahe gelegene Turnhalle ausgewichen werden. Großer Dank gilt dem Förderverein für die Realisierung dieses alljährlichen Riesenprojekts und den Helfern, dem Jungesellenverein "Pleeser Murre" und natürlich dem FV Hennef 05.



Nach den Sommerferien ging es direkt mit Auftritten weiter. Am 22. August begeisterten die Magic Saints die Eigentümergemeinschaft der Hügelhäuser „Zur Alten Fähre“ auf deren Sommerfest in Siegburg-Kaldauen. Einen Tag später traten die Petite Saints und Spirit Saints bei einer Veranstaltung eines Golfclubs im Hotel Römerhof in Bornheim auf und begeisterten auch dort das Publikum.

Am 12. und 13. September feilten die Cheerleader mal wieder an ihren Techniken. Als Instructors für das Private Coaching wurden wie schon öfters in den vergangenen Jahren Coaches der Elite Cheerleading GmbH verpflichtet. Diese Trainingslager helfen einerseits dabei, die neuen Cheerleader schneller auf den Trainingsstand der „alten Hasen“ zu bringen, während gleichzeitig auch die alten wieder neue Techniken dazulernen. Zudem sind die Private Coachings gut für den Teamzusammenhalt.

Im September fanden außerdem zwei weitere große Events in Siegburg statt, die nicht ohne Saints-Beteiligung über die Bühne gingen. Am 20.9. war der Markt voller Kinder - beim Kinder- und Jugendkulturfest! Viele Vereine waren dabei und präsentierten sich und ihre Angebote mit einem Stand - natürlich

auch die Saints Cheerleader. Außerdem zeigten die Petite Saints und die Spirit Saints mit Auftritten ihr Können und begeisterten das Publikum.

Am Stand der Saints konnten die Besucher genauere Informationen über Cheerleading im Allgemeinen und die Saints im Speziellen erfahren. Natürlich wurde auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt! Neu in diesem Jahr war eine Tombola, bei der es tolle Preise zu gewinnen gab. Über den Hauptpreis, einen Auftritt der Saints Cheerleader, freute sich Herr Rinke aus Siegburg.

Eine knappe Woche später, am 26. September, waren die Cheerleader auch beim Green Festival dabei, das zum ersten Mal in Siegburg stattfand. Die Petite Saints, die jüngste Gruppe der Saints Cheerleader, präsentierte auf der Bühne am Friedensplatz ein Programm.

Am 11. Oktober 2009 feierten die Spirit Saints und Magic Saints wieder die Teilnehmer des Michaelsberglaufes an und unterhielten mit Stunt- und Tanz-einlagen das Publikum, auch als das Wetter nicht unbedingt so schön war. Aber davon lassen sich ja unsere Cheerleader nicht die Laune verderben. Auch für den Rest des Jahres und sogar schon für das kommende Jahr stehen wieder etliche Auftrittstermine im Saints-Kalender. Die Cheerleader freuen sich schon sehr darauf, bei einem der nächsten Auftritte ihre neuen Uniformen zu präsentieren, die sicher bald einsatzbereit sein werden.

Besonders erfreulich ist auch, dass sich mit Marco Ludenia und Peter Casper zwei passionierte Fotografen gefunden haben, die zahlreiche Gelegenheiten in qualitativ hochwertigen Bildern festhalten. So können wir auf der Homepage immer aktuelle Fotos präsentieren. Eine weitere tolle Sache ist auch die Unterstützung der Mutter eines unserer Cheerleader, die uns geholfen hat endlich eine professionelle Broschüre herzustellen. Mit dieser können wir bei Interessenten, die uns buchen möchten, für uns werben. Sie hat gleich den Kontakt zu einer Agentur hergestellt, die inzwischen einen tollen Entwurf für uns erarbeitet hat. Wir arbeiten daran, dass er bald in den Druck geht.

Alle Kontaktdaten, Trainingszeiten, wichtige Termine und Ankündigungen sowie viele Fotos von fast allen Auftritten und Aktivitäten der Cheerleader findet man auf unserer Homepage unter [www.saints-cheerleader.de](http://www.saints-cheerleader.de)

## Faustballabteilung

Bevor Sie über die Ereignisse des Jahres 2009 in der Faustballabteilung lesen können, müssen wir nochmal in das Jahr 2008 zurückgehen. Nach Redaktionsschluss für das Jahreshaft 2008 erzielten die Faustballherren einen Erfolg gegen den Lokalgegner Braschosser TV.

Mitte Dezember gelang unserer ersten Herrenmannschaft der Gewinn der Siegburger Stadtmeisterschaft, gegen den in der Halle zwei Klassen höher spielenden Braschosser TV.

Die Stadtmeister  
h. v. l.: Jochen Grell, Harald Kniep, Gerd Gläser  
v. l.: Frank Reuter, Jörn Rottleb, Richard Braun



## 25 Jahre Hobbydamen

Das Jahr 2009 begann dann gleich mit einem Jubiläum. Eigentlich war es mehr Zufall. Da waren ein paar Fußball-Mütter, die sich auch gerne sportlich betätigen wollten und da waren zwei Faustballerinnen, die keine Meisterschaftsspiele mehr bestritten. Beide taten sich zusammen und fanden in Inge Fritsch-Löffel eine engagierte Übungsleiterin unter deren Leitung sich

Spaß am Spiel ohne übertriebenen Ehrgeiz für jede Altersgruppe entwickeln konnte. Das war vor 25 Jahren.



Seitdem besteht die Hobbygruppe im STV und wird noch immer dienstags (18:00 - 19:30 Uhr) in der Sporthalle der Grundschule am Brückberg von Inge Fritsch-Löffel betreut. Neben den sport-

lichen Aktivitäten feiern die Hobby-Damen gemeinsam Geburtstag, Karneval und auch der ein oder andere verlängerte Ausflug findet statt.

Wer jetzt Interesse hat, ist jederzeit willkommen und schaut einfach mal dienstags vorbei oder meldet sich bei Inge Fritsch-Löffel (02241/51606).

Weiterhin gab es zum Jahresbeginn eine Änderung im Abteilungsvorstand. Kerstin Wolff löste als Kassiererin Catja Reich ab. Bestätigt wurden in ihren Ämtern Diana Caspari (Abteilungsleiterin) und Jörn Rottleb (stellvertretender Abteilungsleiter & Öffentlichkeitsarbeit). Die Kasse wird von Inge Fritsch-Löffel und Hermann Graf geprüft.

## Meisterschaft

In der Hallenrunde 2008/2009 vertraten, nach zwei Jahren, erstmals wieder drei Mannschaften die Farben des STV im Rheinischen Turnerbund. Die neu zusammengestellte zweite Herrenmannschaft trat in der Bezirksklasse an und belegte am Ende den 5. Tabellenplatz.



### Herren II

h. v. l.: Frank Ziegert, Udo Gierrh, Harald Kniep, Hermann-Josef Brenig

v. v. l.: Reinhard Löhne, Gerd Rohn

Es fehlen Martin Möllmann und Karl-Josef Gläser

Als Klassenneulinge starteten die erste Herrenmannschaft in der Bezirksliga und unsere Damenmannschaft in der Verbandsliga. Für beide Teams galt es

die jeweilige Spielklasse zu halten. Unsere erste Herren hatte die gesamte Spielzeit nichts mit dem Abstieg zu tun und hätte bei einem günstigen Verlauf und zwei eigenen Siegen am letzten Spieltag fast noch den Durchmarsch in die Landesliga geschafft. Leider gingen beide Abschlussspiele gegen die späteren Aufsteiger knapp mit 1:2 verloren und am Ende blieb der dritte Tabellenplatz.

Anders sah es bei unseren Damen aus. Aufgrund personeller Engpässe musste die Mannschaft immer wieder in geänderter Besetzung spielen. Am letzten Spieltag sicherte sich die Frauen mit dem 6. Platz den Klassenerhalt in der Verbandsliga.

### Damen

h. v. l.: Diana Caspari, Catja Reich, Alexandra Calvo, Wiebke Meurer

v. v. l.: Kerstin Wolff, Kathrin Fink, Julia Grebe



Auch in der anschließenden Feldsaison gingen wieder drei Mannschaften für den STV an den Start. Die zweite Herrenmannschaft wiederholte ihre Platzierung aus der Halle und schloss in der Bezirksklasse als Tabellenfünfter ab und auch den Damen gelang der direkte Klassenerhalt in der Verbandsliga. Positiv überrascht waren alle STVer von der ersten Herrenmannschaft, die ihr drittes Jahr in der Landesliga spielte.



Herren I  
 h. v. l.: Frank Reuter, Dirk Reuter,  
 Richard Braun  
 v. v. l.: Jörn Rottleb, Jochen Grell, Gerd  
 Gläser, Harald Damovsky

Nachdem zum Saisonbeginn auf der heimischen Platzanlage alle drei Auftaktspiele verloren gingen, rechnete jeder im STV Lager mit dem Abstieg zum Saisonende. Doch wir blieben ruhig und angenehm unaufgeregt, gingen auf den Platz und gewannen Spiele. Auf einmal lief alles und die nächsten vier Spiele der Hinrunde wurden gewonnen. Auch zum Rückrundenstart und in den weiteren Spielen siegte die „Erste“ und hätte fast noch den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. Der abschließende 4. Tabellenplatz ist die beste Platzierung seitdem wir der Landesliga angehören

### **Turniere, RTB-Pokal, Trikots und Trainingsanzüge:**

Zum 7. Mal in Folge richteten wir das Hermann-Brenig-Gedächtnisturnier für Herrenmannschaften aus. Bei dieser stimmungsvollen und gut organisierten Veranstaltung wurde klasse Faustballsport geboten. Nachfolger des Vorjahressiegers TV Kredenbach-Lohe wurde das erstmalig am Turnier teilnehmende Team der TG 81 Düsseldorf. Mit nur einer Niederlage, in diesem stark besetzten Turnier, wurden wir Turnier Zweiter.



Auswärtige Turniere führten uns, fast schon traditionell, wieder zum Bundesoffenen Turnier nach Uelzen und erstmalig nahmen wir auch am Turnier des TuS Oberbruch teil.

Dort gelang uns im Mixed-Turnier (max. 3 Herren und mind. 2 Damen) der Turniersieg, während wir in Uelzen mit einem vierten Platz und zwei dritten Plätzen in verschiedenen Spielklassen sehr zufrieden sind. Zum Abschluss der Feldsaison belegte eine Herrenmannschaft beim Pokalturnier des Rheinischen Turnerbundes des siebten Platz.

Durch den vom STV Spieler Hermann-Josef Brenig hergestellten Kontakt, stattete die Siegburger Geschäftsstelle Klaudius Junkert (Alte Leipziger Versicherung und Hallesche Krankenversicherung) alle drei STV Mannschaften mit neuen Trikots aus. Am 5. Februar bedankten sich die Abteilungsleiterin Diana Caspari und ihr Stellvertreter Jörn Rottleb bei Herrn Junkert im Namen aller Abteilungsmitglieder für die großzügige Unterstützung.



Damit wir auch außerhalb des Spielfeldes eine gute Figur abgeben, haben wir neue Trainingsanzüge in den STV-Vereinsfarben erworben. Die Abteilung bedankt sich bei ihrem Mitspieler Reinhard Löhne (Anikon GmbH, Hoch- und Anlagenbau, Niederkassel) für die finanzielle und bei Alexandra Calvo für die organisatorische Unterstützung.

### **Flutlichtturnier auf dem Kunstrasenplatz:**

Auch wir Faustballer werden den Kunstrasenplatz nutzen. Zur Einweihung des Faustballteils fand im Rahmen eines kleinen Damen- und Herrenturniers eine doppelte Premiere für unser Abteilung statt. Wir spielten erstmalig auf Kunstrasen und es wurde auch erstmals für ein Faustballspiel im STV das Flutlicht eingeschaltet.

Turniersieger und damit Gewinner der von der Herstellerfirma TROFIL gestifteten Pokale wurden bei den Damen der TV Hoffnungsthal und bei den Herren die TG 81 Düsseldorf.

Beide Premieren waren für alle Beteiligten ein neue Erfahrung und Herausforderung, so dass wir uns überlegen, ein Flutlicht-faustballturnier auf Kunstrasen regelmäßig auszurichten. Die Abteilung bedankt sich für die organisatorische Unterstützung bei unserem 2. Vorsitzenden des STV Heinz Siebertz.



## **Ausblick 2010**

Alles in allem können wir Faustballerinnen und Faustballer mit der Entwicklung unserer Abteilung in den letzten zwei, drei Jahren sehr zufrieden sein. Gerade im Herrenbereich gelingt es uns immer wieder Neu- und Wiedereinsteiger für den Faustballsport zu begeistern und in die Abteilung zu integrieren. Vielleicht wird sich positiv auswirken, dass durch den Ausfall von Mannschaften, beide STV Herrenteams in der anstehenden Hallensaison 2009/10 (aufgrund ihrer guten Platzierungen im Vorjahr) nachträglich in die nächst-höhere Spielklasse aufgestiegen sind. Die erste Herrenmannschaft wird in der Landesliga und die zweite Herrenmannschaft in der Bezirksliga an den Start gehen. Personell nicht ganz so gut sieht es bei den Damen aus, aber hier sind wir optimistisch, dass es dort aufwärts geht.

Ein Problem bleibt, darüber berichten wir jedes Jahr, die Jugendarbeit. Neben der Schwierigkeit Kinder und Jugendliche generell für den Vereinssport zu begeistern, kommt hinzu, dass der Faustballsport, trotz langjähriger Tradition und internationalen sportlichen Erfolgen, nicht so sehr im Blickfeld der Öffentlichkeit steht wie andere Sportarten. Vielleicht gelingt uns im Nachwuchsbereich in der nächsten Zeit etwas? Hoffnungsvolle Ansätze sind auf alle Fälle vorhanden. Sicher werden wir im nächsten Jahresheft bzw. auf den Internetseiten des STV und der Faustballabteilung darüber berichten.

Abschließend bedanken wir uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr, in welcher Form auch immer, unterstützt haben und hoffen auf viele schöne und gemeinsame Stunden im kommenden Jahr.

In diesem Sinne wünscht die Faustballabteilung allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2010.

Jörn Rottleb

## Fußballabteilung

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der Fußballabteilung. Als Höhepunkt ist hierbei natürlich der Bau unseres Kunstrasenplatzes an der Jahnstraße zu nennen, dessen Bau wir auch noch einmal in einem separaten Artikel (siehe Seite 26) dokumentiert haben. Die Fußballabteilung bedankt sich an dieser Stelle herzlich für die ausführliche bildliche Dokumentation durch Heinz Siebertz sowie für die tolle Umsetzung auf unserer Homepage durch unseren Webmaster Martin Schlier.

Weiterhin gilt ein großer Dank dem Siegburger SV 04, der uns während der Umbauphase seinen Kunstrasenplatz für Training sowie den Spielbetrieb zur Verfügung gestellt hat. Besonders möchten wir der Familie Leo für die unkomplizierte und freundliche Behandlung danken.

Seit Juni dieses Jahres dürfen wir nun also auf einem der modernsten und hochwertigsten Kunstrasenplätze im Kreis unseren Sport ausüben. Davon profitieren nicht nur wir Sportler, sondern vor allem in den Sommermonaten auch die Anwohner unserer schönen Platzanlage, die nicht mehr von ungeheuren Staubschwaden belästigt werden.

Am 13.06.2009 feierten wir die offizielle Platzeinweihung mit Freundschaftsspielen aller unserer Mannschaften, von den Bambinis bis zur „Alten Herren“. Bei herrlichem Sonnenschein konnten die Kleinen beim Spielmobil mit zahlreichen Aktivitäten amüsieren, während sich die Großen mit einem leckeren Kölsch erfrischen konnten. Bei Kuchen, Würstchen und Pommes griffen natürlich alle Altersklassen zu.

Zur „Halbzeit“ richteten Bürgermeister Franz Huhn sowie der Vorsitzende des Kreises Sieg im Fußballverband Mittelrhein Guido Fuchs das Wort an die zahlreichen Gäste. Am darauffolgenden Sonntag gab es zum Abschluss der Feierlichkeiten noch ein „Spaßspielchen“ zwischen einer bunt gemischten Truppe aus der Fußballabteilung sowie einer Spielgemeinschaft aus unseren Handball- und Tennisabteilungen. Zähneknirschend muss man hier erwähnen, dass die Handballer und Tenniscracks dieses Spiel mit 3:1 für sich entscheiden konnten.

Am 10.02.09 wurde auf der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung Andreas Wilpert zum Abteilungsleiter gewählt. Weiterhin wurden Ralf Fiebig zum Jugendleiter, Uwe von Otte zum Geschäftsführer, Wolfgang Ludes zum

Kassenwart sowie Jens Walterscheid, Andreas Martin und Frank Klein zu Beisitzern gekürt. Zu Kassenprüfern wurden Kim Schlich und Marin Dauben bestimmt.

Am 20. Und 21. Dezember veranstaltete die Fußballabteilung in der Sporthalle Am Neuenhof mit großem Erfolg ein Weihnachts-Hallenturnier, an dem 10 Seniorenmannschaften und 20 Jugendmannschaften teilnahmen. Als Erinnerung an dieses Turnier konnten alle Teilnehmer an den Jugendturnieren eine Medaille mit nach Hause nehmen.

Am 20.06.2009 veranstaltete die JVA unter dem Motto „Knackis kicken für Kids“ auf der Platzanlage an der Jahnstraße Benefizturniere für die Siegburger Tafel. Die Fußballabteilung nahm mit der E-Jugend und der „Alte Herren“ an diesen Turnieren teil. Die „Alte Herren“ entsandte darüber hinaus drei Spieler in eine Siegburger Stadtauswahl, die an diesem Tag gegen die Traditionself des 1. FC Köln antrat. Außerdem stellte man die Turnierleitungen für das E-Jugend- und das Damenturnier sowie die Schiedsrichter für das E-Jugendturnier. Wir danken allen Helfern, die uns die Durchführung dieser Veranstaltungen ermöglicht haben.

Doch nun wollen wir auf sportliche Situation der Fußballabteilung eingehen. Im Seniorenbereich schloss die 1. Mannschaft die Saison 2008/09 auf einem letztendlich enttäuschenden 8. Platz in der Kreisliga C, Staffel 5 ab. Man war sich im Vorfeld der Saison im Klaren, dass man mit den Spitzenteams nicht mithalten kann. Daher peilte man eine Platzierung im oberen Mittelfeld der Tabelle (Platz 4-6) an. Rein vom Tabellenplatz also verpasste man das Saisonziel „lediglich“ um 2 Plätze, enttäuschend dabei war jedoch der immense Punkteabstand zu den sieben davor platzierten Teams.



Unsere 1. Mannschaft in der Saison 2009/10

Man muss jedoch erwähnen, dass eine stark verjüngte Mannschaft an den Start ging, bei der bis zu vier A-Jugendliche erste Luft im Seniorenbereich schnuppern konnten, dabei aber häufig schon ein A-Jugendspiel vom Vortag in den Knochen hatten. Versöhnlich konnte man wenigstens das letzte Saisonspiel, das gleichzeitig das erste auf dem neuen Kunstrasenplatz war, gegen den drittplatzierten SV Menden II gestalten, indem man 1:1 unentschieden spielte.

In der aktuellen Saison belegt die Mannschaft nach 10 Spieltagen erneut den 8. Tabellenplatz. Allerdings ist in den letzten Spielen ein deutlicher Aufwärtstrend zu verzeichnen, der in der Endabrechnung eine bessere Platzierung als im Vorjahr erhoffen lässt.

Auch in diesem Jahr sind wieder drei Spieler aus der A-Jugend zu Jung-Senioren erklärt worden und haben sich bisher sehr gut in den Seniorenfußball eingeführt.

Für die Saison 2009/10 konnte im Seniorenbereich eine 2. Mannschaft gemeldet werden, die zurzeit den letzten Platz der Staffel 6 belegt. Hier steht praktisch jede Woche eine komplett andere Mannschaft auf dem Platz und so ist ein Einspielen als Team fast unmöglich. Hier muss sich schnellstmöglich ein Stamm für die Startformation finden, um in Zukunft solidere Ergebnisse zu erzielen. Leider sind aktuell viele Ausfälle beruflich und verletzungsbedingt zu beklagen.



Unsere 2. Mannschaft in der Saison 2009/10

Unsere „Alten Herren“ wachsen und gedeihen. Zwar nicht mehr körperlich, dafür aber in Ihrer Anzahl. Die Anwesenheit von bis zu 30 Akteuren ist keine Seltenheit. Der Mittwochabend ist für viele zu einem freiwilligen Pflichttermin geworden, um eine Partie Fußball zu spielen und anschließend natürlich

auch darüber zu diskutieren. Außerdem werden mit großem Erfolg regelmäßig Freundschaftsspiele gegen andere „Alte Herren“- oder Freizeitmannschaften bestritten.



Unsere „Alten Herren“

Herzlich bedanken wir uns bei den drei Sportskameraden Michael Beitzel, Dr. Stefan Osnabrügge und Klaus Elfgen, die als für den Verein als Schiedsrichter tätig sind.

Für die abgelaufene Jugendsaison 08/09, in der der STV 4 Mannschaften stellte, wollen wir besonders dem kommissarischen Jugendleiter Heinz Siebertz, den Trainern, Betreuern und weiteren Helfern unseren Dank aussprechen. Sie haben den Wiederaufbau der Jugendabteilung ermöglicht und erfolgreich gestaltet.

Die Jugendabteilung kann in dieser Saison mit A-Jugend, E-Jugend, F-Jugend und Bambinis wieder vier Jugendmannschaften stellen. Dies ist besonders erfreulich, da die A-Jugend und die E-Jugend durch altersbedingte Abgänge fast komplett neu besetzt werden mussten. Gerade bei den unteren Altersklassen ist ein kontinuierlicher Zuwachs festzustellen, der sowohl auf die sehr gute Arbeit unserer Übungsleiter als auch auf die tolle neue Platzanlage zurückzuführen ist. So haben wir die berechtigte Hoffnung, im Frühjahr eine zweite F-Jugend-Mannschaft im Spielbetrieb anmelden zu können.

Da es sehr schwer ist, qualifizierte Betreuer vor allem im Jugendbereich zu finden, freuen wir uns in jeder Mannschaft Trainer und Betreuer zu haben, die den Kindern und Jugendlichen ein altersgerechtes Training bieten.

In der Altersgruppe der Bambinis wird Stephan Heider bei der Trainingsarbeit von Pawlos Simeonidis unterstützt. Die F-Jugendlichen werden von Michael Beitzel und Rolf Schäfer betreut. In der E-Jugend bilden Farid Langshausen und Ahmet Copur das Trainergespann. Als Übungsleiter in der A-Jugend hat mit Ende der letzten Saison unser verdienter Vereinskamerad Erwin Berndt sein Amt aus privaten Gründen niedergelegt. Erwin feiert demnächst die 50-jährige Mitgliedschaft in unserem STV, wozu wir ihm schon jetzt herzlich gratulieren möchten. Außerdem danken wir für die wertvolle Arbeit, die er in unserer Abteilung geleistet hat. Nachfolger ist Arne Vignold, der als frisch gebackener Übungsleiter schon jetzt eine hervorragende Arbeit leistet. Ihm stehen Marius von Martial und Max Kleinebrahm als Betreuer zur Seite.

Im Jahr 2010 wird die Fußballabteilung 100 Jahre alt. Wir werden dieses Jubiläum mit einer Sportwoche vom 25. Juni bis zum 4. Juli auf unserer Platzanlage an der Jahnstraße feiern. Wir laden Sie alle herzlich zu diesem Ereignis ein.

Der Vorstand möchte noch einmal allen, die viel Freizeit in ihre Aufgaben investieren, recht herzlich danken.

Andreas Wilpert

Uwe von Otte

Uhren • Schmuck • Trauringe • Pokale • Gravuren

   
Inh. M. Schlier | W. Schlier  
Juwelier | Goldschmiedemeister

**Eigene Reparaturwerkstätten**

Luisenstraße 148 • 53721 Siegburg-Brückberg  
Telefon & Fax 02241/60119 • E-Mail: [info@uhren-schaefer.de](mailto:info@uhren-schaefer.de)  
Internet: [www.uhren-schaefer.de](http://www.uhren-schaefer.de)

**Unsere Geschäftszeiten:**  
Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr und von 14:30 bis 18:30 Uhr  
Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr


## Handballabteilung

Ein turbulentes Sportjahr liegt hinter der Handballabteilung des Siegburger TV. Ziel 2009 sollte nach den Aufstiegen unserer Damen und der 2. Herrenmannschaft in die höchste Klasse des Kreises Bonn/Euskirchen/Sieg in diesem Jahr der Aufstieg unserer 1. Herrenmannschaft in die Verbandsliga sein. Besonderes Augenmerk sollte auch auf unseren Nachwuchs gelegt werden. Aber immer der Reihe nach.....



...unsere „Erste Herren“ hat nach fünfjährigem Kampf den Aufstieg in die zweithöchste Verbandsklasse geschafft. Lange führte man die Tabelle der Landesliga an, bevor kurz vor dem Ende ein kurzer spielerischer Bruch ins Team kam. Gott sei dank hat sich die Mannschaft im Endspurt gefangen und konnte im Mai den Aufstieg perfekt machen. Seit September kämpft dieses Team um Punkte in der Verbandsliga, um den angestrebten Klassenerhalt zu realisieren.

Die „Zweite Herren“ kämpft unterdessen um den Verbleib in der Kreisliga. Die Mannschaft hatte vor der Saison einige Abgänge zu verkraften und fungiert zudem noch als „Unterbau“ für die Erste. So wird es dieses Team sehr schwer haben. Zum Klassenerhalt wird die taktische Personalverschiebung über die Saison eine große Rolle spielen. Denn auch hier möchten wir den Status Kreisliga für unsere Reserve unbedingt halten.

Die „Dritte“, auch „The Third“ genannt sucht Ihr Seelenheil in der 2. Kreisklasse des Kreises. Eine reine Hobbymannschaft, die keinem Druck unterliegt, denn sie sind unabhängig. Ein Team mit eigenen Gesetzen und Statuten. Hier steht mehr der gesellschaftliche Umgang miteinander im Vordergrund. Das gesetzte Ziel von 7 Punkten sollte in der Saison 2009/2010 realisiert werden.



Unsere Damenmannschaft bestritt ihre erste Saison in

der Kreisliga mehr schlecht als Recht, konnte sich aber mit viel Glück in dieser Liga halten. Zur neuen Saison wurde sodann ein Trainerwechsel vollzogen. Zu Beginn mussten einige Dinge (Psychologisch sowie Physiologisch) aufgearbeitet werden und sie fanden erst nach den Herbstferien wieder einigermaßen zu alten Tugenden zurück. Mit den Heimpunkten



gegen Kuchenheim im Oktober dieses Jahres wurde eine gute Punktserie gestartet. Die Mannschaft ist wieder rehabilitiert und wird mit dem Abstieg aus der Kreisliga nichts zu tun haben. Mittlerweile ist ein oberer Mittelfeldplatz das Saisonziel.

Im Jugendbereich haben wir einen großen Zugang zu verzeichnen. Im Minibereich tummeln sich Woche für Woche ca. 45 Kinder in der Halle. Spiel und Spaß stehen in diesen Einheiten klar im Vordergrund. Aus diesen „kleinsten“ bildete sich in dieser Saison unsere E1- und E2-Jugend, auch Tiger und Panther genannt. In diesem Jahrgang werden die Kinder langsam an die taktischen Geflogenheiten des Handballsports herangeführt, wobei es in der Tat erst einmal um die Vermittlung von Grundkenntnissen geht. Die D-Jugend ist hier schon ein Stück weiter. In dieser Altersklasse muss schon langsam der „Leistungsgedanke“ vermittelt werden.



Ab der C-Jugend geht es dann schon um die Wurst. Und hier sind wir mit unserem Team erstklassig aufgestellt. Knapp scheiterten sie am Aufstieg in die Oberliga, haben sich dann aber souverän für die Kreisliga qualifiziert. In dieser Liga steht dieses Team nun ihren Mann und fährt einen Kantersieg nach dem anderen ein. An dieser Mannschaft werden wir in der Zukunft noch viel Freude haben.

Leider mussten wir im Jahr 2009 unsere „Ältesten“, die B-Jugend, aus dem Spielbetrieb nehmen. Aufgrund fehlender Hallenzeiten war eine Fortführung dieser Altersklasse unmöglich. Eine schwere Entscheidung, da man im Jugendbereich wieder 2 Jahre des Aufbaus verliert. Wir hoffen, dass sich die Hallensituation in Siegburg durch den Neubau der neuen Vierfachhalle entspannt. Die Fertigstellung dieser Halle ist für 2010 geplant. Denn ohne zusätzliche Hallenzeiten werden wir auch im nächsten Jahr keine Chance haben, Junioren sowie Senioren geeignete Trainingsmöglichkeiten zu bieten.



Ich danke allen Gönnern, Freiwilligen Helfern, Betreuern, Trainern, Vorstandskollegen und nicht zuletzt unserem Förderverein „Siegburg Hands“ für ihre Unterstützung und ihrem Einsatz im Jahr 2009 und hoffe, dass wir in Zukunft weiter erfolgreich den Handballsport in Siegburg vermitteln können.

Mit sportlichem Gruß  
 Markus Schmidt (Abteilungsleiter)

# Kanuabteilung

## Wildwassertour Prutz 2009

Der Sommer geht zu Ende, die Blätter fallen, der Herbst rückt näher und eine kleine Gruppe ausgewählter Extremsportler der Kanuabteilung des Siegburger Turnvereins bereiten sich mental auf die alljährliche Expedition ins weit entfernte, menschenleere Tiroler Hochgebirge vor, um in unberührter Natur (wo wir fahren, war Adidas noch nicht mit Sprengstoff am Werk) unserer Lieblingsbeschäftigung, dem Wildwasserkanusport, nachzugehen. Kurz gesagt, die alljährliche Wildwassertour nach Prutz steht wieder an!

Am 15. Oktober fanden sich pünktlich um 15:30 Uhr die ersten mutigen Männer am Bootshaus in Siegburg ein. Nach dem Verladen der Ausrüstung, dem Verstauen des Gepäcks und dem Aufbau der notwendigen Unterhaltungselektronik im Bus, fuhren wir zielstrebig und ohne Pause in das 2 km entfernte Siegburg-Brückberg. Dort hielten wir eine geschlagene Stunde die Stellung vor Andrés Haus, um auf diesen zu warten. Nach dessen Ankunft brachen wir vier dann zu unserem eigentlichen Ziel, dem 650 km entfernten Prutz auf.



Auf der Höhe von Ulm bemerkten wir den ersten Schnee, welcher auf sehr niedrige Temperaturen schließen lässt. Kurz nach der österreichischen Grenze trafen wir auf eine gesperrte Straße, welche jedoch kein Problem für die Gruppe darstellte. Der Zaun wies keine Befestigungen auf und so weiheten wir kurzerhand die frisch geteerte noch dampfende Straße ein. Einige Zeit später erblickten wir dann auch Holgers Bus, der kurz nach uns losgefahren war. Die Gruppe war nun komplett.

Um etwa ein Uhr nachts erreichten wir dann unser Ziel, den Gutshof des Bauern Ewald, nahmen unser Quartier in Beschlag und legten uns dann voller Vorfreude auf die kommenden Tage schlafen.

Der nächste Morgen begann damit, dass Alexander und Thomas A. sich ein heißes Rennen mit ihren Nissan Skylines auf der vorsorglich mitgebrachten Spielkonsole lieferten. Nach dem Frühstück erwartete uns dann die Töserer Schlucht auf dem Inn. Von der Einstiegstelle aus, ging es einige Kilometer auf einer landschaftlich schönen Wildwasserstrecke, zum Einpaddeln, auf das Kernstück zu. Große Wellen und starke Strömung stellten für keinen der Anwesenden eine Herausforderung dar, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat.



Der kommende Tag sollte mit dem Befahren der Garsunschlucht auf dem Inn ebenfalls einer der Höhepunkte der Tour werden. Der niedrige Wasserstand gestaltete die Anfahrt zur Schlucht jedoch recht mühsam. Bei etwa 15 cm Schnee, Temperaturen um den Gefrierpunkt und eisigem Wasser, durchfuhren wir dann die technisch durchaus anspruchsvolle Klamm.

Zwei gebrochene Paddel (beide von Andreas), vier Schwimmer (Christoph, Alexander, Thomas M., Andreas) und vier Stunden später, erreichten wir dann die Ausstiegstelle, wo wir uns umzogen und dann darauf warteten, dass die Busse geholt wurden. Bei zunehmender Langeweile kamen wir schnell auf die Idee einen Schneemann zu bauen. Aus dieser Idee formte sich schnell eine handfeste ca. 2 Meter hohe Schneetranse, mit Händen, Brüsten, einem mächtigen Organ, einem Paddel und Helm. Da diese jedoch in der Mitte der Brücke stand, kamen wir nicht darum herum, Holgers Bus auf die Schneetranse loszulassen, welche so einen ehrenvollen Tod fand. Am dritten Tag stand die Befahrung der Sanna an. Hier wurden einige Änderung an der Nutzung des Materials vorgenommen.

Thomas A. fuhr mit sich selbst opfernder Tapferkeit Holgers Flugzeugträger (Gattino). Holger hatte sich am Vortag verletzt und konnte deshalb nicht an der Etappe teilnehmen. André versuchte sich im C1. Es blieb jedoch bei dem Versuch, da er nach dreimaligem Schwimmen und dem Durchqueren des kompletten schiefen Ecks ohne Boot, keine Kraft mehr hatte weiterzufahren und schon nach etwa 500 Meter abbrach. In Pians angekommen, der Stadt durch welche die Sanna fließt, stiegen Thomas A. und Alexander aus. Eine etwa 8 Meter hohe Brücke lockte, von welcher die beiden dann kurzerhand heruntersprangen. Thomas Rückwärtssalto, verlangte seinem Neoprenanzug alles ab. Dieser jedoch war in der Pogegend nicht stabil genug, woraufhin seitdem an besagter Stelle ein großes Loch klafft. Der Rest der Strecke verlief ereignislos. Anschließend verabschiedeten wir uns von Christoph und Daniel, welche mit eigenem Auto angereist waren und leider schon die Heimreise antreten mussten.

Peter, Alexander und Thomas M. entschieden sich dann erneut die Töseiner Schlucht zu befahren. Alexander wollte sich nämlich auch einmal im C1 versuchen. Nachdem dieser das erste Stück ohne größere Probleme und mit nur einmaligem Schwimmen bewältigte, folgte der Anfang des Kernstücks. Im zweiten Schwall schwamm Alexander erneut und aufgrund von mangelnder Kraft zum Weiterfahren und Unterkühlung brach dieser die Etappe ab und wurde abgeholt. Peter und Thomas M. fuhren noch bis Prutz weiter. Am nächsten Morgen verstauten alle ihr mitgeführtes Hab und Gut in den beide Bussen, um sich daraufhin ins Ötztal zu begeben, wo traditionell die Schlussetappe unserer Herbsttour stattfindet. Die Ötz führte für eine Befahrung leider zu wenig Wasser. Einige Holländer, die wir schon an der Sanna getroffen haben, hatten trotzdem vor die untere Ötz mit gefühlten 387 Booten zu verstopfen. Wir entschieden uns daraufhin die Imster zu befahren. Der Charakter der Imster ist mit dem der Töseiner Schlucht vergleichbar, weshalb alle in der Gruppe auf ihre Kosten kamen und die Stimmung sehr ausgelassen war. An der Ausstiegstelle lockte eine weitere hohe Brücke, von welcher sich Alexander und Thomas erneut herunterstürzten. Damit endete die Herbsttour 2009 und wir traten die Heimreise an. Gegen Mitternacht fanden sich alle wieder am Bootshaus ein, verabschiedeten sich voneinander und fuhren nach Hause, um sich von den Strapazen zu erholen und sich schon auf das kommende Jahr zu freuen.

Mit dabei waren: Holger Kroll, Peter Stein, Thomas und Andreas Mohr, Christoph und Daniel Könen, André Riffarth, Thomas Abts und Alexander von Hobe | Bericht von: Thomas und Alex



## **Eine Traumhafte Saison** von STV-Kanutin Sabine Füber

Diese Saison lief bei mir wohl großartiger wie ich es mir am Anfang des Jahres erträumt hätte. Nach einer Krankheit im Januar, hab ich nicht im Geringsten an eine so traumhafte Saison gedacht.

Bin locker an die Sache rangegangen und konzentriert die Trainingseinheiten absolviert. Das erste Ranglisten Rennen in Monschau, in „meinem Wohnzimmer“, war die erste größere Standortbestimmung und zugleich das erste Qualifikationsrennen für die Europameisterschaft. Es lief besser wie ich gedacht hatte. Die EM-Qualifikation für das Classic Rennen war in der Tasche.

Auf der Enz hieß es dann sich noch vorzeitig die EM-Qualifikation im Sprint zu sichern. Dies war das engste Rennen was ich in den letzten Jahren National bestritten hatte. Aber zu Guter letzt konnte ich mich durchsetzen und sicherte mir das zweite Ticket.

Danach hieß es sich voll auf die Europameisterschaft vorzubereiten. Im Mai fuhren wir auf einen Vorbereitungslehrgang nach Italien wo die Europameisterschaften stattfinden sollten. Der Fluss Adda war mir nicht unbekannt. Da ich letztes Jahr als Betreuerin bei den dort stattfindenden Junioren Europameisterschaften mitfuhr, wusste ich wie der Fluss so war.

Wildwassertechnisch kam er mir recht gut entgegen und bin mit einem positivem Gefühl nach Hause gefahren. Die Adda ist ein wuchtiger, mit vielen Wellen und Walzen bespickter Fluss.

Nachdem Lehrgang ging es dann zunächst noch zur Deutschen Meisterschaft nach Österreich Obervellach auf die Möll. Eigentlich passte die Deutsche nicht ganz in den Plan für die Europameisterschaft. Aber im Nachhinein stellte es sich doch als eine gute Vorbereitung für die EM heraus. Die Rennen liefen super. Den Titel der Deutschen Meisterin konnte ich im Classic und im Sprint Rennen mit nach Hause nehmen. Das waren Titel Nr. 16 und 17. An den Wettkampftagen befand ich mich in einer herausragenden Form. Bisschen sorgen machte ich mir und hoffte, dass ich dort nicht meinen Leistungshöhepunkt hatte bzw. das sich diese Leistung noch gut zwei Wochen halten würde.

Eine Woche nach der Deutschen machten wir uns dann auf zu den Europameisterschaften. Ich bin dort hingefahren, ohne jeglichen Druck, ohne Erwartungen. Ich habe im Vorfeld an nichts gedacht und war mental so locker drauf wie noch nie zuvor auf einer EM oder WM.

Durch Regenfälle führte die Adda zu dem Zeitpunkt etwas viel Wasser, was mir gar nicht so gefiel. Aber Gott sei Dank viel es von Tag zu Tag. An den Wettkampftagen hatten wir dann so ein Wasser das



es wildwassertechnisch wieder auf mich zugeschnitten war. Ein Tag bevor es los ging mit den Wettkämpfen fühlte ich mich nicht so gut. Aber ich ein Wettkampftyp. Als ich am Classic Wettkampftag aufstand und mich warm fuhr, fühlte ich mich richtig gut. Ich ging an den Start und hatte alles komplett ausgeschaltet, die Strecke, die Medaillen, und sonstige Dinge. Und bin einfach losgefahren. Nach der schweren Wildwasserpassage, kam ich gleichzeitig mit Bestzeit raus. Da ich sehr ruhig im Wildwasser gefahren bin, hatte ich noch Kraft für die untere Strecke die etwas leichter wurde und konnte richtig aufdrehen und habe immer mehr Zeit raus gefahren.

Ich kam mit Bestzeit ins Ziel. Nach mir kamen noch 4 Damen. Eine nach der anderen langsamer. Freute mich dann schon über Bronze, dann wurde es Silber und dann, ja dann kam das was ich heute noch nicht so verstehe, man hat mir gesagt ich habe gewonnen. Unglaublich, aber es war wahr. Ich war zum ersten Mal in meiner Laufbahn im Einzel Europameisterin geworden. Danach ist dann doch der Druck von mir abgefallen und konnte es nicht glauben.

Am anderen Tag waren dann die Mannschaftsrennen im Classic auf dem Plan. Durch die Ergebnisse der Einzelrennen, hatten wir eine gute Ausgangsposition. Wir starteten als letzte und wussten somit immer über den Rennverlauf bescheid. Wir lieferten eine super Mannschaftsleistung ab und konnten uns den Titel vor den Französisinnen holen. Dies bedeutete ich hatte meinen zweiten Europameisterschaftstitel. Das Mannschaftsrennen war eine kleine Revanche für das Weltmeisterschaftsrennen letzten Jahres, das wir mit 0,1 Sek. „verloren“ hatten.

Am nächsten Tag standen dann schon die Sprint Einzel Rennen auf dem Plan. Zwar schon etwas müde von den beiden Rennen zuvor, aber doch mit viel Rückenwind und vor allem Lockerheit ging ich an den Start. Zuvor die Einschaukeltour verlief überhaupt nicht zufriedenstellend. Aber wie heißt es so schön, wenn die Generalprobe daneben geht, dann kann es nur gut gehen. Ja und wie es gut gegangen ist. Im ersten Lauf erwischte ich einen Traumlauf und fuhr mir schon einen großen Vorsprung heraus. Der zweite Lauf war etwas wackelig, aber den konnten auch keiner schlagen. Da viel alles von mir ab und ich bin fast vor lauter Jubel aus meinem Boot gefallen. Mein Drittes Gold. Wahnsinn!!! Der Wahnsinn hatte einen Namen: 3fache Europameisterin! Beide Einzeltitel mit nach Hause zu nehmen, hatte bisher noch kein Deutscher geschafft. Um ehrlich zu sein, hab ich es eigentlich bis heute noch nicht so ganz begriffen, was ich da erreicht habe. Ich muss es mir immer wieder noch mal sagen, dass ich 3fache Europameisterin bin.

Zu Guter letzt für diese Saison fand jetzt im Oktober/November der Welt-Cup in Tasmanien statt. Es war schon eine tolle und erfolgreiche Reise. Wir waren fast 3,5 Wochen unterwegs. Es hört sich nach einer langen Zeit an, aber die sehr schnell vorbei war. Nach nur 3 Tagen Akklimatisierung ging es mit den Wettkämpfen los.

Welt-Cup 1 der Sprint, eine schöne Strecke, nicht schwer, aber schön und doch recht langer harter Sprint. Durch das kalte Wasser hatte ich doch noch Probleme meine Technik umzusetzen. Bin aber gut mit dem 3. Platz gestartet

Am anderen Tag fand dann Welt-Cup 2 Classic statt. Eine Mischung aus Monschau, Enz, Ilz, Bröl, sehr schöne Strecke. Das Rennen lief schon etwas besser und verpasste nur knapp den Sieg und wurde gute zweite. Der Welt-Cup 3 war dann wieder ein Classic Rennen, aber ein sehr kurzes von 8 Min.



An dem Tag war ich etwas müde und schwerfällig, aber konnte den zweiten Platz behaupten. Der Welt-Cup 4 war dann wieder ein Sprint. Ein sehr kurzer aber knackiger Wildwassersprint. Wildwassertechnisch wieder auf mich zugeschnitten. Nach Problemen im Training, konnte ich mich im Wettkampf konzentrieren und konnte den Sieg einfahren.

Dann kam Welt-Cup 5. Auf einem Fluss der zuvor nur 2x von 2 Leuten befahren wurde. Nach der Trainingstour be-

schloss ich, dieses Rennen als mein Streichrennen zu nehmen. Weil mit nur einem Tag Training war die Strecke zu schwer zu bewältigen. Bei Welt-Cup 6 Finale Sprint wollte ich mir dann meine 5. Medaille holen und es gelang mir mit Bronze. Im Gesamt Welt-Cup Stand habe ich mir dann den 2. Platz gesichert und habe somit eine rundum gelungene Saison 2009 abgerundet.

Jetzt heißt es erst wieder schön fleißig sein und dann im nächsten Jahr hoffentlich eine zufriedene Weltmeisterschaft in Spanischen Sort fahren.

Sabine Füßer

## Die Titel des Jahres 2009

Europameisterin Classic Einzel  
Europameisterin Sprint Einzel  
Europameisterin Classic Mannschaft  
Deutsche Meisterin Classic  
Deutsche Meisterin Sprint

Westdeutsche Meisterin Classic  
Westdeutsche Meisterin Sprint  
Deutschland-Cup Siegerin  
Welt-Cup Gesamt 2. Platz

## Ergebnisse aller Rennen mit Beteiligung von Sabine Füber

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| 1. Platz Sülz Rennen Classic              | 1. Platz Sülz Rennen Sprint   |
| 1. Platz Fulda Sprint                     | 2. Platz Fulda Classic        |
| 1. Platz Monschau Classic                 | 1. Platz Enz Sprint           |
| 2. Platz Enz Classic                      | 1. Platz Hohenlimburg Sprint  |
| 1. Platz Augsburg Sprint                  | 1. Platz RKC Rennen Classic   |
| 1. Platz Deutsche Classic                 | 1. Platz Deutsche Sprint      |
| 1. Platz EM Classic                       | 1. Platz EM Sprint            |
| 1. Platz EM Classic Team                  | 1. Platz Köln Kanu Sprint     |
| 1. Platz Sieg Classic                     | 1. Platz Agger Classic        |
| 1. Platz Heidepark Sprint                 | 1. Platz Große Wappen Classic |
| 1. Platz München Sprint                   | 2. Platz München Classic      |
| 3. Platz Welt-Cup Rennen 1                | 2. Platz Welt-Cup Rennen 2    |
| 2. Platz Welt-Cup Rennen 3                | 1. Platz Welt-Cup Rennen 4    |
| 3. Platz Welt-Cup Rennen 6                |                               |
| 1. Platz Große Wappen C2 Mixed mit Gregor |                               |

**radio  
demer**

F. Fischer & H. Lammerich GbR

**Radio, Fernseh, Elektrogeräte**  
**SAT - Technik** *Service inclusive*  
**seit über 50 Jahren**

Sieglerer Str. 50  
53842 Troisdorf  
[www.radiodemer.de](http://www.radiodemer.de)

Tel.: (02241) 7 40 24 u. (02208) 29 14  
Fax: (02241) 7 40 26  
E-Mail.: [post@radiodemer.de](mailto:post@radiodemer.de)



## Trainingszeiten und Infos auch unter [www.kanuski.de](http://www.kanuski.de)

### **Eskimotiertraining**

im Lehrschwimmbekken des Aggua-Bades in Troisdorf  
Eintritt 2,- €, Samstags 17:00 - 20:00 Uhr außerhalb der Schulferien bis zum 20.03.2010

### **Hallentraining** für die Jugendlichen

Montags 18:00 bis 19:30 Uhr außerhalb der Schulferien bis 22.03.2010

### **Hallentraining**

Gymnastik, Lauf-Zirkeltraining, Kraft-Zirkeltraining, Ballsport  
Mittwochs 19:00 bis 20:30 Uhr außerhalb der Schulferien bis 24.03.2010

### **Wassertraining** ab 1. April 2010

Dienstag und Freitag 17:00 bis 20:00 Uhr

Nach den Herbstferien wieder Eskimotiertraining im Hallenbad

Samstags 17:00 bis 20:00 Uhr im Aggua Troisdorf Leerschwimbecken

Auskunft Peter Stein: Mail: [jugendwart@kanuski.de](mailto:jugendwart@kanuski.de)

### **„Familienpaddeln“** - Paddeln mit der ganzen Familie

Samstags oder sonntags, nach Absprache freitags

Informationen im Bootshaus oder Mail [jugendwart@kanuski.de](mailto:jugendwart@kanuski.de)

## Wildwassertouren

**Osterferien** der Allier in Frankreich, nördliche Zentralmassiv, für Wildwasseranfänger, Anmeldung bei [jugendwart@kanuski.de](mailto:jugendwart@kanuski.de)

**Ostern** Schweiz/Italien Tessin/Piemont

**Pfingsten** Österreich

**Fronleichnam** Schweiz Berner Oberland

**Herbst** Österreich/Schweiz Prutz im Kaunertal

Auskunft bei Holger Kroll, E-Mail: [krollcomputer@t-online.de](mailto:krollcomputer@t-online.de)

Freitags: allgemeiner Clubabend & Touren-Besprechung im Bootshaus

## Nordic-Walking-Abteilung

Nordic Walking im Siegburger Turnverein macht Spaß und hält gesund.  
Bericht der Abteilung für das Jahr 2009

Getreu unserem Motto „Wir laufen bei jedem Wetter“ waren unsere Sportler in 2009 montags, mittwochs und freitags, jeweils morgens 9:00 Uhr und abends 18:30 Uhr auf unserer Trainingsstrecke im Staatsforst Siegburg (Lohmarer Wald) auf den Beinen. Treffpunkt ist nach wie vor der Waldparkplatz Alte Lohmarer Strasse in Siegburg. Unsere Rundstrecke von etwa 7,5 Kilometern die je nach Lust und Laune verlängert oder verkürzt in Angriff genommen wird, erfreut sich uneingeschränkt hoher Beliebtheit - laufen wir doch in herrlicher Natur und erleben den Wald im stetigen Wandel der Jahreszeiten.

Unser Jahr 2009 stand im Zeichen der Aus- und Fortbildung unserer Übungsleiter. Klaus-Dieter Bermann, Inge Fritsch-Löffel, Wolfgang Heimann und Felix Mikeska absolvierten die Ausbildung „Outdoor Ausdauertraining“ beim KreisSportBund Rhein-Sieg e.V. und Helmut Wasser erlangte beim Deutschen Nordic Walking Verband den Befähigungsnachweis und darf nun neben Hans Stender, Felix Mikeska und Klaus-Dieter Bermann den Titel „Basic Instructor“ tragen.

Der zweite Schwerpunkt war der Ausbau und die Festigung unseres Mitgliederbestandes. Nach dem tollen Aufschwung in 2008, konnten wir in 2009 unsere Mitgliederzahl auf „über 120“ festigen. Auf diese gute Entwicklung können alle Mitglieder ein wenig stolz sein. 74 % unserer Mitglieder sind weiblichen Geschlechts, die Männer sind mit 26 % vertreten. Nordic Walking ist ein Sport für jedes Alter: Unser jüngstes Mitglied zählt 33 Lenz und unser ältestes Mitglied feierte den 79. Geburtstag.

Ein großes „Danke“ gilt allen Mitgliedern unserer Nordic-Walking-Abteilung für die regelmäßige Teilnahme am Training, für die Beteiligung an auswärtigen Laufveranstaltungen und für die rege Teilnahme an sonstigen Abteilungsveranstaltungen.

Unsere Abteilungsversammlung am 13. Januar 2009 war gut besucht. Mit dem neuen Vorstand Felix Mikeska (Vorsitzender), Inge Fritsch-Löffel (Stv. Vorsitzende und Kassenwartin), Helmut Wasser (Presse und Werbung), Klaus-Dieter Bermann (Verantwortlicher für den Sportbetrieb) sowie den

Kassenprüfern Ruth Bosbach und Wolfgang Heimann starteten wir in das Sportjahr 2009.

Anfang Januar trotzte uns plötzlicher Schneefall beim Training besondere Leistungen ab und am Rosenmontag war wieder „Sport im Kostüm“ angesagt.



Am 16. Mai starteten unsere Senioren Dr. Konrad Machens und Helmut Wasser bei den Lohmarer Volksläufen im heimischen Lohmarer Wald auf der ¼-Marathon-Strecke.



Beim 6. Karstadt-Marathon von Gelsenkirchen nach Essen startete Ursula Friedrich (betreut von Inge Fritsch-Löffel) im Halbmarathon und konnte den Lauf mit 02:56:20 Std. in beachtlich guter Zeit abschließen. Im gleichen Lauf startete übrigens mit großem Werberummel der allseits bekannte Reiner Calmund im „Team Iron Calli“, der ohne Stöcke lief und 03:56:07 Std. benötigte um ins Ziel zu kommen.

Der 18. Juni stand im Zeichen der Tour 1 der VRS WalkingDays über die Glessener Höhe bei Frechen-Königsdorf. Mehr als 20 Siegburger Sportler waren bei hochsommerlicher Temperatur dabei.

Am 21. Juni wurde der Siegburger Turnverein beim 5. Hennefer Europawoche-Lauf durch Helmut Wasser auf der 10 km-Strecke vertreten. Den „Spicher Zehner“ (2 x 5 km) meisterten am 27. Juni Inge Fritsch-Löffel, Barbara Stammen und Erika Quabeck.



Mehr als 40 Mitglieder fuhren am 28. Juni mit dem Reisebus nach Brohl-Lützing und starteten dort zum 2. Wandertag unserer Nordic Walking-Abteilung. Bei bestem Wanderwetter ging es auf anspruchsvoller aber



schöner Strecke in das erd- und kulturgeschichtlich hochinteressante untere Brohltal. Alle Mühen wurden belohnt, wartete doch am Ende die Einkehr ins Gasthaus Jägerheim.

Die Tour 2 der VRS WalkingDays führte am 11. Juli wieder ca. 20 Sportler vom Bensberger Schloß in den Königsforst - leider mit Regen vom Start bis ins Ziel.



Großes war angesagt für den 13. August. Der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) hatte zur dritten und letzten Tour der VRS-WalkingDays nach Siegburg eingeladen. Mit der Rekordbeteiligung von 615 Sportlern, allen voran unser Bürgermeister Franz Huhn, ging es auf zwei, von uns hervorragend ausgeschilderte Strecken in die herrliche Natur. Die sehr gute Vorbereitung durch

unsere Abteilung Nordic Walking und die Veranstaltung insgesamt wurden von den Teilnehmern, vom Veranstalter VRS und vom Ausrichter Deutscher Nordic Walking Verband (Bergisch Gladbach) in höchsten Tönen gelobt.

Herzlichen Glückwunsch - Erika Quabeck wurde 75! Absolut überraschend wurde Erika zum Training mit einem Ehrenspalier und der „75“ aus Teelichtern und natürlich mit herzlichen Glückwünschen von Allen empfangen. Erika ist regelmäßig und mit großer Freude beim Training und hat 2008 den Halbmarathon in Essen gemeistert - vorbildlich!



Beim 2. Mittsommernachts-Walk am 28. Oktober beteiligten sich knapp 50 Mitglieder unserer Abteilung. Bei kühlem, aber trockenem Wetter ging es, gut ausgestattet mit Stirnlampe und Blinkleuchte, in den nächtlichen Lohmarer Wald. Abgerundet wurde der Lauf mit dem anschließenden Umrund in der Unterführung der B 56. Danke den fleißigen Händen, die dies alles vorbereitet hatten.

Bei fantastischem Herbstwetter fand der 9. Rotwein-Walking-Ahr am 31. Oktober in Bad Neuenahr statt. Dr. Konrad Machens und Herbert von Bank starteten auf der anspruchsvollen 15 km-Strecke und Karl-Heinz-Schröder sowie Helmut Wasser meisterten die 10 km in den Weinbergen rund um das Kloster Kalvarienberg.



Den Abschluß des Sportjahres bildete wie immer die Teilnahme am Mondorfer REWE Weihnachtslauf, am 29. November. Eine gute Sache, denn der Erlös geht an die Kinderklinik Sankt Augustin.

Einladung an alle Nordic-Walking-Mitglieder: Am Dienstag, den 12. Januar 2010 findet unsere Abteilungsversammlung im Clubhaus an der Jahnstraße in Siegburg statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ausgehändigt.

Helmut Wasser

Der Siegburger Turnverein im Internet:  
**[www.siegburgertv.de](http://www.siegburgertv.de)**

**Aktuelle Vereinsnews, Übungszeiten und Termine  
aller Abteilungen**

## Skiabteilung

Das Jahr 2009 hat für uns Skiläufer recht gut angefangen. Endlich, nach etlichen schneearmen Wintern in unserer Region, lag genügend von der weißen Pracht, um zwei Skifahrten nach Winterberg durchführen zu können. Alle waren begeistert, und auch die Spaziergänger fühlten sich im verschneiten Sauerland sehr wohl dank des tatkräftigen Einsatzes von Peter Opitz. Vielen Dank.

Es ist natürlich auch nicht ganz einfach, in der Sommerzeit den Kontakt zu allen Skiläufern zu finden und eine Skiabteilung zu führen. Wie gut ist es doch, wenn man Sportfreunde in der Skiabteilung hat, die einem zur Seite stehen und bereit sind, auch in der schneelosen Zeit die ein oder andere Aktivität zu organisieren und das Abteilungsleben so mit zu gestalten.

Die erste Wanderung am 19. April führte uns vom Bootshaus Delfin an der Aggerbrücke über den Damm am Leyenweiher vorbei über Fliegenberg-Güldenbergr in den Lohmarer Wald, an der Agger entlang zurück zum Bootshaus Delfin. Hier, nach 14 km Wanderung, schmeckte der kleine Imbiss besonders gut. Ende Juni fand dann die vom Stadtsportverband organisierte Schiffstour auf dem Rhein mit sehr großer Beteiligung der Skiläufer statt.



Auf dem Fahrrad waren die Skiläufer am 14.06.09 unterwegs. Ziel war die Grube Silberhardt in Windeck-Öttershagen. Zunächst ging es mit dem Zug bis Schladern, dann mit dem Rad der Sieg entlang bis Rosbach, dann einen 5 km langen Anstieg bis zur Grube Silberhardt.

Auf dem Programm war dann eine sachkundige Führung durch die Grube. Anschließend ging die Fahrt weiter zur Bachmühle, wo uns die Wirtin zur Einkehr begrüßte. Nach der Stärkung ging es wieder zum Bahnhof und zurück nach Siegburg.



Alle Aktivitäten wurden von unseren Mitsportlern Helmut Müller und Horst Heinen bestens organisiert und durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen beweisen es. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Ich hoffe, ich kann weiter mit Euch rechnen.

Skifahren geht natürlich nicht ohne körperliche Fitness. So trainieren wir eigentlich das ganze Jahr über jeden Montagabend in der Turnhalle unter Anleitung unserer Übungsleiterin Monika Dinter, um uns fit zu halten und für



den Winter gut gerüstet zu sein. Die Skigymnastik-Abende sind aufgrund des vielseitigen Programms äußerst kurzweilig und erfreuen sich großer Beliebtheit. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Monika.



Neben dem privaten Skiurlaub gibt es immer noch eine Skifahrt der Abteilung. Sie führt nach Frankreich ins "Trois Vallées". Diese Fahrt wird seit Jahren von Uschi und Dieter Vollberg organisiert:

"Vom 6. bis 13 März 2009 fand zum 12. Mal die Skifahrt nach Frankreich in das größte zusammenhängende Skigebiet der Welt "Trois Vallées" statt. Hin- & Rückfahrt nach St. Martin erfolgten jeweils als Nachtfahrt mit dem

Hotelbus der Firma Willms-Reisen. St. Martin ist ein idyllischer Ort, der sich seinen fast dörflichen Charakter bewahrt hat und in dem die Trabantenbauten völlig fehlen. Die Teilnehmer bezogen ihre Appartements oder Chalets.

Mit einer Gondelbahn und einem Sessellift erreicht man unmittelbar von St. Martin aus den Berggipfel 3V Tougnete. Von hier aus erschließt sich dem begeisterten Skiläufer das komplette Skigebiet "Trois Vallées" mit seinen tiefverschneiten Hängen.

Am Ende eines jeden Skitages sah man sich in lustiger Runde in der "Vereinshütte La Loy". Hier fand am Mittwochabend auch das mittlerweile traditionelle Racletteessen statt. An zwei weiteren Abenden trafen sich die Teilnehmer bei Kölsch und Wein im Chalet Marie Gros und im Appartement Eperviere; zur Superstimmung hatte natürlich auch das tolle Wetter beigetragen.



Alles in allem war es ein top Urlaub in einem Skigebiet mit traumhaften Abfahrten und - was wichtig ist - mit einer tollen Truppe.“

An dieser Stelle Euch beiden ein herzliches Dankeschön. Die nächste Skifreizeit findet wieder vom 06.03.2010 (Anreise) bis 13.03.2010 (Abreise) statt. Nähere Information hierzu unter Telefon 02241/28694.

Zum Schluss einen Riesendank allen, die mithelfen und unsere Abteilung unterstützen. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010.

Siegfried Dinter  
Skiobmann

# Tanzsportabteilung

## 25 Jahre Tanzsport im STV

Seit 1984 hat der STV eine Tanzsportabteilung. Der Tanzsportclub „NOVA“ hatte sich vor 25 Jahren als eigenständiger Verein in Siegburg aufgelöst und war dem Siegburger Turnverein als Abteilung beigetreten. So war 2009 ein besonderes Jahr für die Tanzsportabteilung NOVA im STV: ihr 25-jähriges Bestehen. Das sollte natürlich gebührend gefeiert werden. Der Vorstand der Tanzsportabteilung erkannte bereits im Frühjahr 2008 eine gute Gelegenheit, dem anstehenden Jubiläum einen angemessenen Rahmen zu geben.

Die Stadt Siegburg trat an den STV mit der Idee heran, ein gesellschaftliches Ereignis aus den 60er und 70er Jahren wiederzubeleben: ein Tanzturnier um die Siegburger Schnelle. Die Tanzsportabteilung sollte helfen, den Wettbewerb organisatorisch vorzubereiten und durchzuführen. Da lag es nahe, das beabsichtigte Jubiläumsfest der TSA in der Form eines Galaballs in die Veranstaltung zu integrieren. So wurde mit großzügiger Hilfe der Stadt Siegburg, einiger Sponsoren und der aktiven Mithilfe des Tanzsportverbandes NRW ein S-Klasse-Turnier für 10 Tänze organisiert. Die Vorbereitung unter der Federführung der TSA dauerte etwa ein Jahr.

Am 16. Mai 2009 war es dann so weit. Etwa 450 Besucher erlebten in der Rhein-Sieg-Halle in Siegburg „Die Wiedergeburt einer Tradition“ (Pressetitel) und die Mitglieder der Tanzsportabteilung ein glanzvolles Jubiläumsfest. Das Rahmenprogramm der Veranstaltung wurde komplett von Mitgliedern der TSA NOVA gestaltet. Etwa 100 Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen eröffneten den Galaball schwungvoll mit modernen Tänzen, wobei einen großen Anteil des Beifalls die Trainerinnen der Gruppen, Yvonne Umschlag und Maria Schade für sich reklamieren durften.



Um der Gefahr einer reinen Selbstdarstellung zu entgehen, sind nachfolgend einige Auszüge eines Presseberichtes von Peter Lorbeer von der Kölnischen Rundschau über Turnier und Galaball (Kursivschrift) zitiert, in die einige eigene Fotos eingefügt sind:

„SIEGBURG. Die Rhein-Sieg-Halle hat einen wesentlichen Beitrag geleistet, dass die Neuauflage des Tanzturniers um die Siegburger Schnelle zu einem gesellschaftlichen Ereignis ersten Ranges wurde. Denn das klare Ambiente, der erstklassige Sound, das dunkle Parkett, der feine Blumenschmuck und die gepflegte Anordnung der runden Tische schufen eine Atmosphäre, die durchaus internationalen Großveranstaltungen genügt hätte.“



Festliches Ambiente in der Halle:  
„Auf ein solches Ereignis hat Siegburg lange gewartet!“

„Und auch wenn die Deutschen Meister in der Kombination, Valentin Lusin und Renata Buscheeva, nicht angetreten waren, so erfüllten die anderen sechs Turniertanzpaare, die vor den erprobten Blicken der

Richter unter Leitung von Josef Vonthron, dem Präsidenten des Tanzsportverbandes NRW, zu bestehen hatten, doch voll und ganz die Erwartungen. Sie boten in den fünf Standard- und fünf Lateindisziplinen atemberaubenden Spitzensport. Kein Wunder, schließlich zählten die Deutschen Vizemeister, Anton Skuratov und Alena Uehlin, zu den attraktiven Protagonisten. Die holten sich denn auch erwartungsgemäß die "Siegburger Schnelle", eine originalgetreue Nachbildung des berühmten mittelalterlichen Kruges...“

Spitzenpaare des deutschen Amateurtanzsportes zeigten Höchstleistungen



„Von 1972 bis 1988 zählte das Turnier um die Siegburger Schnelle zu den wichtigen Wettbewerben in der Region. Umso mehr freuten sich die Fans des Tanzsports, dass das renommierte Einladungsturnier der S-Klasse wieder in der Kreisstadt ausgetragen wurde. Und natürlich waren der Wettstreit in Rumba, Slow Fox oder Jive die würdige Umrahmung des 25. Geburtstages der STV-Tanzsportabteilung NOVA...“



Bürgermeister Huhn überreicht dem Siegerpaar Anton Skuratov und Alena Uehlin (Deutsche Vizemeister) die Siegburger Schnelle 2009

„Daneben präsentierten die Aktiven des Jubilars in mehreren Einlagen gleichermaßen choreografische Disziplin und tänzerische Eleganz. Etwa im Block "Tänze der 20er und 30er Jahre", in dem sieben Paare für ihre perfekten Darbietungen in Charles-ton und Lambert Walk ebenso bejubelt wurden wie für ihre schönen Kostüme, die an eine Zeit erinnerten, als Ballhaus und Varieté en vogue waren. Später erschienen die Siegburger Tänzerinnen und Tänzer in Rokoko-Kostümen und silbernen Perücken, um die Epoche des Prunks und Poms in das moderne Haus zu holen.“



Tänze zu unvergesslichen Schlagern der 20/30er Tänzerische Reise in die Epoche des Rokoko

Im Verlauf der Veranstaltung wurde Friedhelm Wardenbach (Abteilungsleiter) mit der bronzenen Ehrennadel des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen für "besondere Verdienste um den Amateur-Tanzsport" ausgezeichnet. Auch die Trainerin der Nostalgie-Formation, Annelie Wardenbach, erhielt großes Lob und Anerkennung. Sie hatte die historischen Tänze in abwechslungsreichen Bildern choreographiert und mit den Tänzerinnen und Tänzern der Formation einstudiert. Die prächtigen Kostüme und mitreißende Musikauswahl stammt ebenfalls von ihr.

Anerkennung durch Josef Vonthron, Präsident des TNW (l.) und Detlev von Seggern, Ehrenmitglied des TNW (r.)



Aufgrund des ungeteilt positiven Echos soll im kommenden Jahr die wieder entdeckte Tradition am 18.09.2010 mit der „Siegburger Schnelle 2010“ ihre Fortsetzung finden. Die Vorbereitungen für diesen Wettstreit, der wieder im Rahmen eines Galaball ausgetragen wird, sind bereits aufgenommen durch Vertreter der Stadt Siegburg, des STV, der Rhein-Sieg-Halle, des Tanzsportverbandes NRW, der Tanzschulen Steps und Scholz sowie der TSA.

Für unsere jungen Tänzer und Tänzerinnen war die Mitwirkung bei der Tanzgala nicht der einzige Höhepunkt. Gleich zu Jahresbeginn stand die Prüfung für das Tanzsportabzeichen auf dem Programm. Die Trainerin, Frau Umschlag, hatte in monatelanger Vorarbeit viele Choreografien mit ihren Tanzgruppen einstudiert und die Schwierigkeitsgrade dem jeweiligen Alter angepasst. Am 30. Januar 2009 lag Spannung und etwas Nervosität auf den Gesichtern der Kinder und Jugendlichen. Die legten sich aber während der Prüfungstänze schnell. Konzentriert und in rhythmischer Harmonie wurden die Tanzprogramme so überzeugend vorgetragen, dass alle 65 Teilnehmerinnen die Anforderungen erfüllten. Am Freitag, den 3. April überreichten Frau und Herr Roßbrucker vom NRW-Verband Urkunden und Anstecknadeln.



Zur großen Freude aller Kinder und jugendlichen Mitglieder hatte die Tanzsportabteilung als zusätzliche Überraschung noch ein „buntes Ei“ passend für die Osterferien parat: neue T-Shirts in unterschiedlichen Farben. Nun können künftige Auftritte in einheitlicher Kluft vorgetragen werden unter dem Hinweis, das im STV das Tanzen für die Kleinen ganz groß geschrieben wird.

Text: Friedhelm Wardenbach | Fotos: Siegfried Hubrich

## Tennisabteilung

Die Saison 2009 war für die Tennisabteilung eine Jubiläum-Saison. Vor 30 Jahren gründete sich unsere Tennisabteilung unter dem ersten Vorsitzenden Johannes Neuenhöfer. In den ersten Jahren bis hin zum so genannten "Becker-Boom" entwickelten sich die Mitgliederzahlen prächtig. So zählten wir zeitweise über 470 Mitglieder. Auch wenn wir von solchen Dimensionen heute nur noch träumen können, hat sich unser Club in den letzten Jahren dennoch toll weiterentwickelt. An dieser Stelle gilt der Dank insbesondere den Verantwortlichen der Tennisabteilung der vergangenen 30 Jahre. Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir heute über eine der wohl schönsten Tennisanlagen in der Region verfügen.

Am 22.08.09 feierten wir das Jubiläum mit einem tollen Sommerfest. Beginn war um 15:00 Uhr mit einem bunten Kinderprogramm. Die kleinen Gäste hatten auf einer riesigen Hüpfburg viel Spaß. Außerdem gab es Kinderschminken und zahlreiche Spiele mit und ohne Tennisschläger.

Um 18:30 Uhr startete das offizielle Programm für die Mitglieder. Der Verein hat sich sehr darüber gefreut, den Bürgermeister der Stadt Siegburg Franz Huhn begrüßen zu dürfen, der eine tolle Ansprache gehalten hat. Anschließend begann das Showprogramm. Für die musikalische Begleitung hat die Showband "Little Bermudas" gesorgt, die mit toller Musik für reichlich Stimmung gesorgt haben. Die Lachmuskeln der Clubmitglieder wurden beim Auftritt der "Drei Tenöre" sehr strapaziert. Insgesamt kam das gesamte Programm sehr gut bei jung und alt an und das Fest ging bis tief in die Nacht hinein.

Thomas Ottersbach

---

### **Die Sportwartecke 2009 30 Jahre und kein bisschen müde**

Nun ist es schon 30 Jahre her, dass wir uns auf unserer schönen Tennisanlage sportlich austoben können und ich kann da wohl für alle sprechen, dass es auch immer noch großen Spaß macht sowohl auf dem Platz, als auch nach dem sportlichen Teil an der Theke das eine oder andere kühle Blonde zu genießen.

Alljährlich ist es dann an der Zeit auch einen kurzen Rückblick zu geben und die einen oder anderen Ereignisse zu beleuchten:

Der Startschuß zum Spielbetrieb fiel wie fast jedes Jahr Mitte April mit einem Schleifchenturnier für jedermann, wo sich Neu- und Altmitglieder erstmals beschnuppern können und Mannschafts- und Hobbyspieler gemeinsam in Aktion treten können. Abends vorher fand der Auftakt zur Saison im Rahmen eine Dämmerchoppens statt, wo die nahenden zu erwartenden sportlichen Höchstleistungen zunächst bei dem einen oder anderen leckeren Kölsch diskutiert wurden.

Im Bereich der TVM Mannschaftsspiele konnten wir, wie im Vorjahr zehn Erwachsenenmannschaften und fünf Mannschaften aus unserer Vereinsjugend in den Wettkampf schicken. Auch in diesem Jahr fanden die Wettkämpfe größtenteils von Mai bis zum Beginn der Sommerferien statt und einige Begegnungen mussten aufgrund der kurzen Saison nach den Ferien stattfinden.

Positiv erwähnenswert ist in jedem Fall, dass wir endlich wieder eine Damenmannschaft melden konnten, die aus unserem Nachwuchs stammt und sich tapfer geschlagen und reichlich Erfahrungen gesammelt hat.

Unsere erste Herrenmannschaft konnte in diesem Jahr einen erfreulichen 3. Platz in der 2. Verbandsliga erringen und sich somit weiter in dieser Klasse festigen. Die zweite Herrenmannschaft, die auch größtenteils aus dem eigenen Nachwuchs zusammengesetzt ist, war leider nicht so erfolgreich und muß im nächsten Jahr einen Anlauf aus der 1. Kreisklasse starten.

Unsere Herren 30 Mannschaften konnten sich in den Klasse halten, bis auf die 3. Mannschaft, die leider den Klassenerhalt verfehlt hat. Die Herren 50 haben mit nur einer Niederlage den Wiederaufstieg in die 2. Verbandsliga ganz knapp verpasst und werden sicherlich im neuen Jahr erneut mit Schwung am Projekt Aufstieg feilen.

Den mühsamen erkämpften Aufstieg in die 1. Bezirksliga mussten unsere Herren 55 bedauerlicher Weise wieder hergeben und finden sich nächste Saison in der 2. Bezirksliga wieder um erneut Anlauf nehmen zu können. Beide Herren 55er Teams konnten Ihre Spielklasse halten und werden somit auch 2010 wieder in der 2. Bezirksliga ins Rennen gehen. Nach dem erfolgreichen Jahr 2008 haben es unsere Herren 65 leider nicht geschafft die 1. Verbandsliga zu halten, aber ich bin da zuversichtlich, dass im neuen Jahr nicht an Ehrgeiz fehlen wird noch einen Angriff zu starten.

Wer sich die Details der Saisonergebnisse interessiert, dem empfehle ich die TVM Homepage [www.tvm-tennis.de](http://www.tvm-tennis.de), auf der alle Spiele der Saison ausführlich nachzulesen sind.

Das sportliche Highlight der Saison über unseren Verein hinaus war aus meiner Sicht die Austragung der Siegburger Stadtmeisterschaften, dessen Organisation maßgeblich von unserem Nachbarverein Blau Weiß Siegburg getragen wurde mit starker Unterstützung von Klaus Hass und seinem Team. Erstmals fand diese als offene Stadtmeisterschaften statt und somit konnten auch überregionale Spieler teilnehmen.

Wie im Vorjahr schon steigerte sich dadurch auch die Qualität der Wettkämpfe, da auch sehr starke Spieler aus „externen“ Vereinen teilnahmen. Für alle Ergebnisse gibt es auch hier einen Internetlink: [www.tvpro-online.de](http://www.tvpro-online.de). Unter dem Suchwort „ Siegburg“ sind dort alle Spiele einsehbar.

Ein sportlicher Höhepunkt für unseren Verein, war wohl die Wiederbelebung der Clubmeisterschaften, die nun doch einige Jahre den Stadtmeisterschaften gewichen sind. Es ist uns doch noch gelungen einige Konkurrenzen auf die Beine zu stellen und der Clubmeisterschaften neues Leben einzuhauchen und es macht ein wenig Hoffnung, dass wir uns im nächsten Jahr noch steigern können.

Folgende Sportsfreunde waren erfolgreich :

Herren 50 - 65	1. Platz	Werner Pleis
	2. Platz	Klaus Teichmann
Herren & Herren 30	1. Platz	Mirko Twardy
	2. Platz	Mika Lamers
Herren Doppel	1. Platz	M. Twardy/M. Siebenmorgen
	2. Platz	S. Conze/H. Assmuth

Allen Sportsfreunden wünsche ich ein gutes Überwintern in der Halle und freue mich auf ein Wiedersehen auf unserer Anlage zum Start in die 31. Vereinssaison.

Thomas Steinbach  
Sportwart Tennisabteilung

## Turnabteilung

Zu der Turnabteilung gehören 35 Gruppen, die von 16 Übungsleiterinnen und einem Übungsleiter geführt werden. Besonderen Zuspruch erfahren unsere Kleinkindergruppen mit und ohne Eltern. Unsere Übungsleiterinnen Inge Hemkes, Karin Schiffbauer, Peggy Obersiebracke, Dorit Häslich und Kerstin Schumacher müssen bei dem Gewusel in der Halle gute Nerven haben. Auch im Bereich der Wassergymnastik bei Dorothea Dücker könnte man noch zusätzliche Gruppen einrichten. Doch es fehlt die Kapazität. Die Turngruppen von Rita und Arno Sausen platzen auch aus allen Nähten.

Leider haben wir viel zu wenige Übungszeiten in der Turnhalle Alleestraße. Zu allem Übel mussten in diesem Schuljahr schon wieder die Trainingszeit freitags gekürzt werden, da das Gymnasium die Halle länger beansprucht. Ein effektives Training für die Leistungsturner ist unter diesen Umständen nicht möglich.

Vielfältig und sehr beliebt ist auch unser Angebot für Erwachsene, die sich fit halten wollen. In 15 verschiedenen Gruppen werden von Yoga über Thai-Bo bis hin zur Rückengymnastik Trainings angeboten, die zur Aufrechterhaltung der Gesundheit dienen. Leider musste in diesem Jahr aus beruflichen Gründen unsere Übungsleiterin Christa Schuppe die Gruppe „Körpertraining und Entspannung“ aufgeben. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin gestaltete sich sehr schwierig, um so dankbarer bin ich, dass sich Frau Veronika Dreckmann bereit erklärt hat, nach den Sommerferien die Gruppe zu übernehmen. Nach meinem ersten Eindruck sind beide Teile (Übungsleiterin sowie Teilnehmerinnen) mit dieser Entwicklung sehr zufrieden.

Über die Übungsleiterbörse, meldeten sich jetzt zwei Damen, die bereit sind, Kindergruppen zu übernehmen. Es besteht die Überlegung, eine Gruppe mit Grundschulkindern, die Gewichtsprobleme haben, einzurichten.

An dieser Stelle möchte ich allen Übungsleiterinnen und Übungsleiter für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Ihrer Zuverlässigkeit und ihren abwechslungsreich gestalteten Übungsstunden ist es zu verdanken, dass die Gruppen so einen guten Zuspruch haben.

Die Jahreshauptversammlung der Turnabteilung wird wieder im Februar stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Helgrid Heinrich (Abteilungsleitung Turnen)

## 50 Jahre Hausfrauenabteilung im STV

Ilse Krüger, Mitglied im Siegburger Turnverein seit 1948, gründete im Mai 1960 die Hausfrauenabteilung. In einem alten Jahresbericht schreibt sie:

*„Zunächst war die Beteiligung recht schwach; aber im Laufe des Sommers stieg die Zahl der Mitglieder auf 20 bis 25 an. Zur Zeit (1962?) ist die Abteilung etwa 40-50 Mitglieder stark. Zur Übungsstunde erscheinen etwa 15 bis 30 Mitglieder.“*

*In den Sommermonaten April bis September (bedingt durch den günstig gelegenen Übungstag und der Turnhalle) ist die Beteiligung reger und die Übungsstunden können abwechslungsreicher gestaltet werden, da uns Gymnastikgeräte zu Verfügung stehen. In den Wintermonaten haben wir leider z. Zt. nur 2 Medizinbälle zur Verfügung, die die Übungsstunden etwas eintöniger erscheinen lassen.“*

In diesem Bericht äußert Frau Krüger noch den Wunsch, die Übungsstunde in den Wintermonaten an einen anderen Tag zu verlegen und sie bittet um eine Zauberschnur, da im Mädchengymnasium kein Schrank für den Verein zur Verfügung stehe!

Wie erfinderisch musste damals Frau Krüger sein, wenn man mit zwei Medizinbällen und einer Zauberschnur jede Woche einen abwechslungsreichen Übungsbetrieb aufrecht erhalten wollte. Dass ihr das aber gelang, zeigen die stetig wachsenden Mitgliedszahlen in ihren Gruppen. Schon 1978 musste sie vier Gruppen einrichten, um dem Ansturm gerecht zu werden.

Zur 50jährigen Mitgliedschaft im Siegburger Turnverein wird sie vom Vorstand geehrt und erhält gleichzeitig das Ehrenwappen der Stadt Siegburg. In dem dazu erschienenen Zeitungsartikel wird Frau Krüger als eine absolute Ausnahmeerscheinung erwähnt, „die ein halbes Jahrhundert unauffällig und treu den Dienst am Nächsten versehen hat, ohne dafür Reichtümer oder große Anerkennung zu erhalten“.

Es war ihre ruhige freundliche Art, die bei den Teilnehmerinnen so beliebt war. Außerdem war sie immer gut vorbereitet, sorgte für Abwechslung in den Übungsstunden, hatte ihre Kenntnisse ständig durch Fortbildungsveranstaltungen auf dem neuesten Stand gebracht und baute ein enges Vertrauensverhältnis zu ihren Gruppen auf. Das spiegelt sich in den vielen Reden, Gedichten, Berichten und Fotografien zu den jährlich stattfindenden

Nikolausfeiern wider. Dokumentiert in einer dicken Mappe, die Frau Krüger mir zur Einsicht gab.

In den ordentlich geführten Anwesenheitslisten der vielen Jahre entdeckte ich immer wieder dieselben Namen. Die Teilnehmerinnen konnten sich von Ilse Krüger nicht trennen! Selbst heute noch nach 50 Jahren sind in den Nachfolgegruppen, die Claudia Rath und Heike Stroß-Behrend übernommen haben, noch einige Damen, die von Anfang an dabei waren.

Ein Wechsel in der Führung der Gruppen wurde notwendig, als Frau Krüger 2007 aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr als Übungsleiterin zur Verfügung stand. Ich sage nun als neue Leiterin der Turnabteilung, zu der jetzt alle Frauengruppen gehören, meinen herzlich Dank für den unermüdlischen Einsatz in den zurückliegenden Jahren und wünsche Ilse Krüger, dass sie noch recht lange aktiv am Übungsbetrieb des Siegburger Turnverein teilnehmen kann.

Helgrid Heinrich

---

### 50 Jahre Hausfrauenturnen

„Hausfrauenturnen“ heißt jetzt Rücken-Fit für Frauen.

Zum Jahreswechsel 2007/2008 habe ich diese Gruppe von Frau Ilse Krüger übernommen, die diese Gruppe fast 50 Jahre geleitet hat. Denn dieses Jahr ist das 50 jährige Bestehen, auch Teilnehmer aus den Anfängen sind noch dabei, wenn wir einige auch nur bei der Weihnachtsfeier sehen.



Die Gruppe startete im Haufeld mit Geräteturnen an Ringen, Kasten usw. und wurde später zum Gesundheitsturnen. Auch heute wird noch jeden 1. Montag im Montag mit dem Gymnastikball geübt. Die Gruppe engagierte sich für soziale Projekte, lange Zeit wurde für ein Kind in der Sankt Augustiner Kinderklinik Geld gesammelt. Das sich die Gruppe auch privat gut versteht haben wir Frau Ilse Krüger zu verdanken, die die Teilnehmer auch zum jährlichen Kaffee geladen hatte.

Heike Stroß

## Herzsportgruppe

Die Herzsportgruppe des STV findet jeden Montag von 17:45 bis 18:45 Uhr statt. Sie besteht aus 13 weiblichen und 17 männlichen Teilnehmern, von denen im Schnitt 15 - 20 anwesend sind. Allen Teilnehmern einer Herzsportgruppe ist gemeinsam eine kardiologische Erkrankung und eine ärztliche Verordnung. Das besondere am Herzsport ist die permanente Anwesenheit eines Arztes und eines speziell ausgebildeten Übungsleiters. Die Herz- und Kreislaufwerte werden regelmäßig während einer Übungsstunde kontrolliert.



Wenn auch Sie mit einer Herzerkrankung leben oder gerade einen Infarkt oder eine Herzoperation überstanden haben, dann sind Sie in dieser Gruppe richtig. Hier wird Ihnen geholfen ihre individuelle Belastungsfähigkeit einzuschätzen und ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zu verbessern oder wieder herzustellen.

Eine Übungsstunde beinhaltet grundsätzlich ein moderates Ausdauertraining, die weiteren Inhalte sind variabel. Gymnastik, Übungen die Dehnungs- und Entspannungsfähigkeit verbessern und Spiele gehören ebenfalls zum Stundenrepertoire. Wichtig ist auch der Erfahrungs- und Informationsaustausch unter den Teilnehmern. Die Gruppe trifft sich bei entsprechendem Wetter im Sommer auch gerne mal zu Radtouren zusätzlich zu der Übungsstunde.

Da die Teilnehmerzahl in einer ambulanten Herzsportgruppe auf maximal 20 begrenzt ist, können zur Zeit nur nach Rücksprache neue Mitglieder aufgenommen werden.

Leitung: Diplom-Sportlehrerin Elke Onkelbach, Dr. Thomas Kleinschmidt

## Eltern-Kind-Turnen (3-6 Jahre)

Beim Eltern-Kind-Turnen ist es unser Ziel spielerisch Sicherheit und Selbstvertrauen zu stärken. Hier lernen die Kinder an Mamas Seite Mut zu eigenem Handeln. Wir singen, spielen und bauen natürlich tolle Übungslandschaften auf. Genau so wichtig wie die Schulung von Motorik, ist es den Umgang mit den anderen Kinder zu üben, wie das anstellen an den Geräten zu lernen. Auch der Kreativität der Kinder sind keine Grenzen zu setzen, hier wird ausprobiert und getestet, bis wohin man sich traut zu gehen. Im Verlauf der drei Jahre werden sie immer selbstständiger in ihrem Handeln, so dass sie dann gestärkt in die nächste Altersgruppe auch ohne Mami gehen können. Wir turnen mittwochs in der unteren Halle der Alleestraße von 16:00-17:30 Uhr.

Wir freuen uns immer über Zuwachs.

Liebe Grüße Karin Schiffbauer

---

## Yoga

An zwei Abenden in der Woche treffen wir Yoga-Begeisterten uns, um unserem Körper etwas Gutes zu tun. Mit Yogaübungen stärkt man die Rücken- und Bauchmuskulatur. Dehnübungen, Entspannung und spezielle Atemübungen sorgen für körperliches Wohlbefinden.



So erklärt es sich auch, dass einige Teilnehmerinnen schon Jahrzehnte dabei sind, denn wer einmal Gefallen daran findet, bleibt dabei. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Brigitte Huck

## **Kinderturnen 7-10 Jahre**

Beim Kinderturnen haben wir Spaß an der Freude, und lernen die Grundlagen des Geräteturnens. Nach Aufwärmspielen und Gymnastik bauen wir Geräte auf, zum Abschluss gibt es dann nochmals ein kleines Spiel. Wenn auch eine gewisse Disziplin nicht fehlen darf, so besteht in dieser Gruppe kein Leistungsdruck. Die wirklich talentierten Kinder orientieren sich dann zu unseren Wettkampfgruppen. Einmal im Jahr machen wir für Eltern und Freunde eine kleine Vorführung. So bekommen die alle eine Vorstellung von dem was wir erarbeitet haben.

Um den Teamgeist der Gruppe zu fördern machen wir einen gemeinsamen Ausflug über den die Kinder abstimmen. So waren wir im Februar in Troisdorf Schlittschuhfahren. Das hat allen großen Spaß gemacht, trotz anfänglicher Skepsis bei manchen Kindern. Eine ähnliche Veranstaltung wird im kommenden Jahr sicher folgen.

Meine Übungsleiter-Helferin und ich würden uns sehr freuen, wenn unser Junge in der Gruppe mal Verstärkung kriegen würde. Wir turnen mittwochs von 17:30-19:00 Uhr in der unteren Halle der Alleestraße.

Wir freuen uns immer über Zuwachs.  
Karin Schiffbauer

---

## **Fitnessgymnastik Frauen, Gymnastik Männer**

Wer rastet der rostet - oder nur in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist. Dies ist der Anreiz für die Frauengruppe und Männergruppe, motiviert durch unsere Übungsleiterin Claudia Rath, die uns jeden Dienstag, Frauen von 18:00 bis 19:00 Uhr, Männer von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Turnhalle Alleestraße zur Bewegung antreibt.

Aufwärmen, Bewegung, Ballspiele, Gymnastik und zum Schluß ein wenig Gehirnjogging, so vergeht die Übungsstunde schnell. Der Spaß kommt dabei auch nicht zu kurz, und so gibt es manchen Lacher während der Übungsstunde. Geselligkeit wird gepflegt bei der Frauengruppe durch Geburtstagsfeiern und einem Weihnachtsessen. Die Männergruppe trifft sich zum Neujahrssessen.



Bei leckeren Speisen und Getränken und viel Gesprächsstoff verbringen wir ein paar schöne Stunden. Sehr beliebt bei beiden Gruppen sind in den Sommerferien die Wander- und Radtouren. Hier sind wir gemeinsam unterwegs.



Wandern, Imbiss, Rückwanderung insgesamt ca. 3 bis 4 Stunden Die Teilnehmerzahl im Schnitt ca. 25 Personen ist erfreulich. Im Sommer 2009 hatten wir bei allen sechs Wanderungen schönsten Wetter. Wir hoffen, dass die Übungsstunden bei Claudia dazu beitragen, uns noch viele Jahre beweglich und somit „fit“ zu bleiben.

Günter Schache

## Wirbelsäulengymnastik

Es ist mal wieder Zeit mit Euch über uns zu plaudern: der Wirbelsäulengymnastikgruppe am Donnerstag (17:30, 18:35 ,19:40 Uhr in Siegburg, Grüner Weg, kleine Gymnastikhalle), denn es hat sich doch einiges getan in den letzten Monaten.

Zuerst ein Rückblick auf das Jahr 2008: nach einem kontinuierlichen Übungsprogramm für einen starken Rücken, an dem 60 Teilnehmer regelmäßig wöchentlich trainierten, haben wir uns wieder einmal belohnt. Wir sind vor den Sommerferien durch die Stadt Blankenberg geführt worden und letztlich in der Mühle zu Blankenberg eingekehrt. Es war ein schöner Tag, nicht nur wetter- sondern auch stimmungsmäßig. Wir sind wieder ein Stück zusammengewachsen.

Das Jahr 2009 war ein bewegtes Jahr. Einige unserer Mitturner pausierten, andere sind nicht mehr dabei. Wir alle trauern um Johann Pabst und Horst Bröhl, die im Jahr 2009 verstorben sind. Beide waren warme, sympathische, freundliche und hilfsbereite Sportkameraden. Wir werden sie vermissen.

Andere Mitglieder, die anfangs nur mal schnuppern wollten, sind bei uns geblieben. Mit 65 aktiven Teilnehmer sind wir eine starke, dynamische Gruppe.

Die Übungsstunde beginnt nach wie vor mit einer 15-minütigen Aufwärmphase , in der wir schon auf rückenfreundliche Bewegungsabläufe achten. Spezielle Kraftübungen für Bauch, Rücken, Oberschenkel, Schulter, Brust und Hals-Nackengebiet schließen sich an. Dehnungs- und Lockerungsübungen, Musik und der Einsatz verschiedener Übungsgeräte kommen nicht zu kurz. Neuerdings achten wir auch auf unsere Beckenbodenmuskulatur. Eine Fortbildung zu diesem Thema kommt uns allen zugute und bietet Abwechslung im Stundenprogramm.

Die letzten fünf bis zehn Minuten der Übungsstunde entspannen wir nach der Jacobsen-Methode oder durch autogenes Training. Nun hoffen wir, dass wir alle gesund bleiben und auch 2010 aktiv zusammen turnen können.

Es sind nur noch wenige Plätze frei. Der Kurs kostet 16,- € im Jahr zuzüglich zum Vereinsbeitrag.

Anita Müller

## Wassergymnastik und Aquafitness

...erfreuen sich auch bei uns immer größerer Beliebtheit! In den letzten Jahren hat das Fitnessstraining im Wasser sehr an Attraktivität gewonnen.



Karneval im Wasser

Drei Kurse am Mittwoch in der kleinen Schwimmhalle im Hau-feld werden von unseren Mit-gliedern gerne und regelmäßig genutzt. Selbst das männliche Geschlecht fühlt sich bei uns wohl!

Die beschwingten Bewegungen im Rhythmus der Musik (Oldies sind besonders beliebt) und die „Schwere-losigkeit“ im Wasser bringen auch rostige Gelenke entspannt wieder in Schwung. Schonend für Knochen, Gelenke und Bänder werden Muskel-partien und das Herz- Kreislauf- System auf Vordermann gebracht.

Danach gehen wir müde, aber entspannt und wie neu geboren nach Hause - und freuen uns auf die nächste Woche!

Dorothea Dücker



**Bedachungen  
Böckem**

Bedachung • Isolierungen  
Bauklempnerei • Fassadenverkleidung

53721 Siegburg

Lindenstraße 127  
Telefon 0 22 41 / 6 31 05  
Telefax 0 22 41 / 6 80 50

**Meisterbetrieb seit 80 Jahren**

## Volleyballabteilung

Einen Jahresbericht einer Abteilung zu schreiben, in der neben dem allwöchentlichen Training der einzelnen Gruppen nicht allzu viel passiert, ist nicht ganz so einfach, besonders dann, wenn die Berichte der Vorjahre nicht wiederholt werden sollen. Eine Anmerkung vorweg: Das Engagement weniger Mitglieder reicht allein nicht aus, alle Mitglieder der Abteilung sind gefragt, sich an der Gestaltung des „Abteilungslebens“ zu beteiligen (z.B. Veranstaltung eines internen Turniers, ...)!

Kommen wir nun zum wesentlichen Bestandteil der Abteilung, den Trainingsabenden - für wen, wann, wo und von wem geleitet - mit kurzen Anmerkungen:

Wäre zuerst der Dienstag zu nennen: **Damen** im Alter von ca. 20 bis ... Jahren, die das Training nicht zu verbissen angehen, nicht um jeden Preis siegen wollen, treffen sich um 20:00 Uhr zu einem zweistündigen Training im Berufskolleg, Hochstraße, Gebäude D unter der Leitung von Helmut Zocher. Da immer wieder einmal Interessentinnen zu einem Probetraining kommen, Gefallen an dem Sport und der hier herrschenden Atmosphäre finden und Mitglieder werden, braucht man um den Bestand dieser Gruppe keine Angst zu haben.

Mittwoch: Unsere **Hobby-Mixed-Mannschaft** (Alter ca. 18 bis 30 Jahre) trainiert von 18:30 bis 20:30 Uhr im Berufskolleg, Hochstraße, Gebäude D, der Trainer: Helmut Zocher. Sie ist zur Zeit die einzige Mannschaft der Abteilung, die sich dem „Wettkampfstress“ von Meisterschaftsspielen aussetzt. Nach einem gewonnenen und einem verlorenen Spiel ist die nahe Zukunft in der Kreisklasse noch völlig offen - ein guter Platz im Mittelfeld der Abschlusstabelle wie in der letzten Saison sollte aber möglich sein, bei regelmäßiger Trainings- und Spielteilnahme aller vielleicht auch mehr!

Donnerstag: 1. Das Training der **Schüler/innen** (9-13 Jahre) findet von 17:00 bis 18:30 Uhr im Berufskolleg, Hochstraße, Gebäude A unter der Leitung von Anne-Kathrin Dahlmann statt.

2. Nach wie vor gibt es die **Fußball spielenden Volleyballer**. Sie treffen sich um 20:00 Uhr im Berufskolleg, Hochstraße, Gebäude D. Von Klaus Zocher zu schweißtreibendem Hallenfußball angetrieben, findet gewöhnlich auch noch eine „dritte Halbzeit“ statt.

Freitag: 1. Eine zweite Gruppe **Schüler/innen** (9-13 Jahre) trainiert von 17:00 bis 18:30 Uhr im Berufskolleg, Hochstraße, Gebäude D. Ihr Trainer ist Martin Schwamborn. Eine Neueinteilung der beiden Schülergruppen nach Leistungsvermögen der Spieler wäre wünschenswert, hängt aber u. a. von den Betreuungsmöglichkeiten der Eltern ab.

2. Im Anschluss daran trainiert Martin Schwamborn **Schüler/innen** (14-16 Jahre) von 18:30 bis 20:00 Uhr im Berufskolleg, Hochstraße, Gebäude D. In dieser Gruppe regt sich bei einigen Mädchen der Wille zu Mehr - dazu später noch einige Zeilen.

Die folgenden Trainingsstunden finden alle im Anno-Gymnasium, Seidenbergstraße, rechte Halle, statt - geleitet von Helmut Zocher.

3. Eine weitere Trainingsmöglichkeit für die **Hobby-Mixed-Mannschaft** ist freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr gegeben. Im Gegensatz zum Mittwochstraining sind hier auch reine Hobbyspieler/innen - auch Anfänger - (Alter 16-20 Jahre) gern gesehen.

4. Kommen wir nun zur Urzelle der Volleyballabteilung, den **Hobby-Mixed-Senioren**. Sie trainieren schon seit Jahrzehnten freitags von 20:00 bis 22:00 Uhr, seit einigen Jahren unter der Leitung von Helmut Zocher. Neuzugänge und „Aufsteiger“ aus dem Juniorenbereich sorgen dafür, dass immer genug Spieler zur Bildung von zwei spielstarken Mannschaften vorhanden sind und so Trainingsspiele - Hauptbestandteil der Trainingsabende - mit ordentlichem Niveau zustande kommen. Leider ist es zur Zeit nicht möglich (u.a. kein Interesse am regelmäßigen Leistungsvergleich mit anderen Mannschaften, keine Zeit für regelmäßiges Training aus beruflichen Gründen), aus dieser Gruppe eine Mannschaft für die Hobby-Mixed-Kreisliga zu bilden. Schade, das spielerische Potenzial wäre vorhanden. Erfolgreiche Teilnahmen an Turnieren zeigen das!

Sonntag: Von 11:00 bis 13:00 Uhr, Turnhalle Anno-Gymnasium, trainieren derzeit die Mädchen, die mehr wollen (s. oben). Helmut Zocher versucht hier, mit **15 bis 16jährigen Mädchen eine A-Jugend-Mannschaft** aufzubauen, die in der Saison 2010/2011 und danach im Vergleich mit anderen A-Jugend-Mannschaften bestehen kann. Bis dahin ist noch Zeit, aber es ist auch noch ein langer Weg. Gerade beim Aufbau einer Mannschaft ist die regelmäßige Teilnahme am Training wichtig. Immerhin ist schon ein guter Anfang gemacht - vier junge Damen dieser Gruppe haben mit Erfolg einen Schiedsrichterschein gemacht, sodass die demnächst anstehenden Spiele in

der Meisterschaftsrunde auch fachkundig gepfiffen werden können! Zwei der Schiedsrichterinnen haben bei einem Heimspiel unserer Hobby-Mixed-Mannschaft ihr Können schon unter Beweis gestellt!

Soweit die Aktivitäten im Trainingsbereich.

Rasenvolleyball auf der Sportanlage an der Jahnstraße fand dieses Jahr leider gar nicht statt. Obwohl über Jahre ein willkommener Ausgleich für das fehlende Hallentraining in den Ferienwochen, war niemand bereit, die Verantwortung für das Freilufttraining zu übernehmen.

Der traurige Höhepunkt für die Volleyballabteilung im Berichtszeitraum 2008/2009 war die Auflösung der Gruppe der weiblichen Jugend, die montags und donnerstags unter der Leitung der Trainerin Mandy Soboleski trainierte. In der letzten Saison spielte diese Gruppe noch in der Bezirksliga weibliche A-Jugend, konnte aber altersbedingt in dieser Klasse nicht mehr für die neue Saison gemeldet werden.

Daraufhin beschlossen die meisten Spielerinnen, als Damenmannschaft weiter zusammen zu spielen. Auf der Abteilungsversammlung im März 2009 baten sie den Abteilungsvorstand mit überzeugenden Argumenten und der Unterstützung ihrer Trainerin, die Mannschaft in der Kreisklasse anzumelden. Diesem Wunsche wurde dann auch gerne nachgegeben. Leider war drei Monate später von dem Engagement der Spielerinnen - besonders der Leistungsträgerinnen - nichts mehr zu spüren, die Meldung musste zurückgezogen werden. Bedauerlicherweise sah dann auch die Trainerin keinen Sinn mehr in der Arbeit mit dieser Gruppe und beendete ihr kurzes Engagement im Siegburger TV - überraschend plötzlich. Zurzeit wird in der Abteilung überlegt, wie die frei gewordenen Hallenzeiten wieder sinnvoll genutzt werden können.

Wenn auch wie oben beschriebene Vorkommnisse hin und wieder die Motivation der in der Abteilung verantwortlich Tätigen sinken lässt, sorgt das allwöchentliche Geschehen in den Trainingsgruppen doch dafür, dass die Stimmung immer wieder in erträgliche Höhen steigt!

Wieder ein voller Erfolg war die Beachvolleyball-Ferienaktion im Siegburger Oktopus Freizeitbad. Zum dritten Male führte das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Siegburg mit und unter der Leitung unserer Volleyballabteilung diese Ferienaktion durch.

Sie hatte auch in diesem Jahr einen großen Zulauf; leider konnten nur 25 Schüler zwischen zehn und zwölf Jahren daran teilnehmen.

Da das Freizeitbad seit über einem Jahr umfangreich umgestaltet wurde, war der Freiraum um die Beachanlagen durch Bauzäune eingegengt.

Dies störte jedoch die Organisatoren kaum, hatten Herr Weindel, Betriebsleiter des Bades und seine Kollegen, doch für geeignete Zugangswege gesorgt. Außerdem hatte dieses Team zwischenzeitlich den Sand der Beachanlage gereinigt, neue Volleyballnetze beschafft und einen geeigneten Aufenthaltsbereich für Frühstück und Mittagessen bereitgestellt.

Lernbegierig machten sich die Teilnehmer mit den Grundlagen des Volleyballspiels vertraut. Ob Baggern oder Pritschen, schnell hatten sie die Techniken heraus.

Nebenbei verlockte der feine Sand zum Eingraben und Burgenbauen. In den Schwimmbecken gab es die nötige Abkühlung. Baden, Springen, Rutschen und Herumtollen, an Bewegungsfreudigkeit mangelte es nicht. Und auch das Wetter spielte mit.

Zwischen Betreuern und Schülern entwickelte sich schnell ein herzliches Verhältnis; auch verstanden sich die Kinder untereinander gut.



Das Highlight dieser Aktion war wieder das große Abschlussturnier. Vier Mannschaften, Pänz und Betreuer, kämpften um die besten Platzierungen.



Bürgermeister Franz Huhn ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, den Kindern zum abschließenden Wettkampf viel Erfolg zu wünschen und den Organisatoren für die gelungene Freizeitveranstaltung im Namen der Stadt zu danken.



Wesentlichen Anteil am Gelingen hatten die jungen Betreuer der Volleyballabteilung. Wie im vergangenen Jahr vereinbart, waren sie nicht nur für die sportlichen Aktivitäten zuständig, sondern auch für einen großen Teil des organisatorischen Ablaufs.

Unterstützt wurde dieses Team durch die Abteilungsleiterin Ursula Zocher sowie Elke Luks, Achim Kaps und Dr. Roland Vöpel. Hoffen wir, dass diese Ferienfreizeit auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden kann.



Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2010 Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viel Spaß in unserer Abteilung.

Uschi und Helmut Zocher

## Es war einmal vor 35 Jahren...

Unser Jugendheim auf der vereinseigenen Platzanlage Luisenstraße ist größer und schöner geworden!

Ein Grund zur Freude für alle STVer.

Wie hieß es doch in den vorjährigen „Vereinsnachrichten“ an dieser Stelle: „Im September 1973 haben wir mit dem lang geplanten und wohlvorbereiteten Um- und Erweiterungsbau . . . begonnen, um . . . einen zeitgerechten und alle Sporttreibenden zufriedenstellenden Zustand zu schaffen.“

Nun, wir glauben, daß dies gelungen ist.

Viele Mitglieder haben bereits im neuen, geschmackvoll eingerichteten Jugend- und Versammlungsraum des Hauses schöne und gesellige Stunden verbracht, der Vorstand hat dort bereits eine seiner allmonatlichen Sitzungen durchgeführt, und unsere Aktiven freuen sich über die neuen und großzügig bemessenen Dusch- und Reinigungsräume, die vom gefliesten Fußboden bis zur Decke mit Keramikplatten versehen sind. Unseren Frauen und Mädchen kommt eine neue und hygienisch einwandfreie Toilettenanlage zugute. Außerdem hat das Jugendheim einen weiteren, großen Umkleideraum mit Abstellraum erhalten; der Umkleideraum kann in einen Schulungsraum verwandelt werden. Und das äußere Bild des durch den Anbau nunmehr wieder „symmetrischen“ Bauwerks ist harmonisch und dadurch schöner geworden. Innen hilft jetzt ein Schankbuffett mit 2 Zapfhähnen für „Bier vom — gekühlten Faß“, durstige Sportlerkehlen schneller und geschmacklich besser zu laben. Schließlich hat auch der terrassenartige Vorplatz des Hauses, auf dem sich im Sommer so schön unter alten Bäumen sitzen läßt, nicht unerheblich gewonnen, sogar eine kleine Grünanlage ist hier entstanden.

Eine „rundum runde Sache“ ist das STV-Jugendheim nun, das unter der sorgfältigen Verwaltung des Platzwarte-Ehepaares, Kurt und Margarete Pütz, innen und außen einen bestens gepflegten Eindruck macht und mit eben-solchen Getränken und kleinen Speisen aufwartet. Auch Sie sollten Ihre Schritte — vielleicht gelegentlich eines Spazierganges — recht bald wieder einmal dorthin lenken.

Am 23. November dieses Jahres ist das vergrößerte und modernisierte Jugendheim in einer schlichten Feierstunde seiner Bestimmung übergeben worden.

Nun wartet das Hauptspielfeld der Platzanlage auf seine Überholung — ein kostspieliges Unterfangen. Unser Not- und Hilferuf vom Frühjahr dieses Jahres: STV-Platz infolge eines von Sturmböen begleiteten Regenschurzes schwer in Mitleidschaft gezogen und nur noch begrenzt bespielbar! — ist von der Stadt Siegburg verstanden worden. Rasch und unbürokratisch bewilligte der zuständige Fachausschuß eine wesentliche Beihilfe zu dem von uns gestellten Zuschußantrag an Stadt, Kreis und Land. Wir haben berechnete Hoffnung, auch von der Landesregierung bald einen positiven Bescheid zu erhalten und das Hauptspielfeld bis zum nächsten Sommer wieder in Ordnung bringen zu können.

So hat der Vorstand auch im nun zu Ende gehenden Vereinsjahr seine Sorgen, aber auch seine Freude gehabt, wenn ein gelungenes Werk für den Verein geschaffen werden konnte.

Vielleicht sollte auch an dieser Stelle einmal erwähnt werden, daß nicht weniger als 25 (!) honorierte Übungsleiter für den Verein tätig sind, darunter Diplom- und Sportlehrer. Unsere Aktiven, vor allem die Jugend des Vereins, erhalten die für unsere Verhältnisse größtmögliche Betreuung und Förderung. Eine große Anzahl weiterer, ehrenamtlicher Helfer wirkt außerdem in den ver-

schiedenen Abteilungen des Vereins, um alles „auf dem Laufenden“ zu halten. Mit einem Wort des Dankes an diese treuen und unentwegten Stützen des STV und dem Wunsche auf ein gutes Neues Jahr 1975 für alle unsere Mitglieder, Freunde und Gönner erteilen wir nun den Abteilungsobleuten das

Wort, zur Berichterstattung über das Jahr 1974.

Für den Vorstand:

Otto Lüghausen  
1. Vorsitzender

Heinz Fischer  
Geschäftsführer



## Bericht der Turnabteilung

### Kinder- und Jugendgruppen der Jungen

Zu den Stadtmeisterschaften 1973 im Gerätehaus ist noch folgendes nachzutragen: Am 25. 11. 1973 fanden die Ausscheidungen der Jungen in der Turnhalle des Jungengymnasiums statt. Von 5 ausgeschiedenen Wettkämpfen waren leider nur 2 mit insgesamt 16 Teilnehmern besucht. Die geringe Beteiligung lag zum Teil daran, daß wir den ersten „autofreien“ Sonntag hatten. Außer unserem Verein kamen nur einige Turner vom TV Kaldauen per Fahrrad zum Wettkampf. Hier die Ergebnisse:

#### *Jahrgang 63—64:*

- |                                   |              |
|-----------------------------------|--------------|
| 1. Frank Hennenhöver, TV Kaldauen | 32,5 Punkte  |
| 2. Christoph Müller, STV          | 29,75 Punkte |

#### *Jahrgang 59—62:*

- |                                   |              |
|-----------------------------------|--------------|
| 1. Wilhelm Busse, STV             | 33,95 Punkte |
| 2. Rüdiger Neuhäuser, TV Kaldauen | 33,5 Punkte  |

Bei den Kindergruppen nimmt die Zahl der teilnehmenden Kinder erfreulicherweise ständig zu. In absehbarer Zeit wird es aber nicht mehr zu umgehen sein, zu den beiden bestehenden Gruppen noch eine weitere anzufügen. Ich hoffe, bis dahin auch noch einen Übungsleiter und eine Halle dafür zu finden.

### Volkswandertag

Wie auch im letzten Jahr, wurde die traditionelle Himmelfahrtswanderung im Rahmen eines Volkswandertages durchgeführt. Die Teilnehmer konnten eine 10-, 20- oder 30-km-Strecke durch die herrliche Siegburger Umgebung zurücklegen. Die ersten waren bereits um 7 Uhr unterwegs. Jeder, der am Ziel, dem Boots- und Vereinshaus des STV, ankam, bekam eine Plakette des Deutschen Turner-Bundes und konnte sich bei Erbsensuppe, kühlen Getränken und guter Musik von den Strapazen der Wanderung erholen. Das Wetter hatte leider einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht, denn es fanden sich insgesamt nur 125 Teilnehmer bereit, teilweise bei strömendem Regen zu wandern. Für die Turnabteilung war mit der Durchführung des Wandertages eine Menge Arbeit verbunden. Den wenigen Helfern, die mir zur Verfügung standen, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

# Übersicht Sportmöglichkeiten

Aktuelle Trainingszeiten im Internet unter [www.siegburgertv.de](http://www.siegburgertv.de)

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
-----------------	-------------------	-----	---------	-----------------

## Badminton

Nordschule	Senioren Hobby	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Anita Hebekeuser
Nordschule	Schüler	Di	18:00 - 20:00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Senioren Hobby	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Schüler	Mi	18:00 - 19:30 Uhr	Sandra Doetsch
Grüner Weg/groß	Jugend	Mi	18:00 - 20:00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Mi	20:00 - 22:00 Uhr	Volker Schulz
Nordschule	Senioren Hobby	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Monika Schmitz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Sandra Doetsch
Grüner Weg/groß	Jugend	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Volker Schulz

## Basketball

Seidenberg/rechts	Herren (Systeme und Kondition)	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Mark Schramm
Seidenberg/rechts	Herren (Systeme und Kondition)	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Mark Schramm

## Cheerleading

Alleestraße/oben	Peewees 6 - 12 Jahre	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Aileen Bednarz
Haufeld	Seniors ab 17 Jahre (14tägig)	Di	19:30 - 21:00 Uhr	Angelika Barbian
Seidenberg/rechts	Juniors 12 - 17 Jahre	Mi	18:00 - 20:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/unten	Seniors ab 17 Jahre	Mi	19:30 - 21:30 Uhr	Angelika Barbian
Alleestraße/unten	Juniors 12 - 17 Jahre	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/unten	Seniors ab 17 Jahre (14tägig)	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Angelika Barbian
Alleestraße/unten	Juniors 12 - 17 Jahre	Sa	12:00 - 14:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/unten	Peewees 6 - 12 Jahre	Sa	14:00 - 16:00 Uhr	Aileen Bednarz
Alleestraße/unten	Seniors ab 17 Jahre	Sa	16:00 - 18:00 Uhr	Angelika Barbian

## Faustball

Grüner Weg/klein	Kinder ab 8 Jahre	Di	16:00 - 17:00 Uhr	Wolff/Wilken
Grüner Weg/groß	Frauen/Hobby	Di	18:00 - 19:30 Uhr	Inge Fritsch-Löffel
Grüner Weg/groß	Frauen/Männer	Di	19:30 - 21:30 Uhr	Damovsky/Siebertz
Neuenhof/dreifach	Frauen/Männer	Do	19:00 - 22:00 Uhr	Caspari/Brenig

## Fußball (Sommer)

Sportplätze Jahnstr.	A-Jugend	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Arne Vignold
Sportplätze Jahnstr.	E-Jugend	Di	17:30 - 19:00 Uhr	Langshausen/Çopur
Sportplätze Jahnstr.	1./2. Mannschaft	Di	19:30 - 21:00 Uhr	Jürgen Biele
Sportplätze Jahnstr.	F-Jugend	Mi	16:30 - 18:00 Uhr	Beitzel/Schäfer
Sportplätze Jahnstr.	Bambinis	Mi	16:30 - 18:00 Uhr	Heider/Simeonidis
Sportplätze Jahnstr.	Alte Herren	Mi	19:00 - 20:30 Uhr	Frank Klein
Sportplätze Jahnstr.	E-Jugend	Do	17:30 - 19:00 Uhr	Langshausen/Çopur
Sportplätze Jahnstr.	A-Jugend	Do	19:00 - 20:30 Uhr	Arne Vignold
Sportplätze Jahnstr.	1./2. Mannschaft	Do	19:30 - 21:00 Uhr	Jürgen Biele

## Fußball (Winter)

Alleestraße/oben	A-Jugend	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Arne Vignold
Alleestraße/oben	Senioren	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Jürgen Biele

**Turnhalle/Platz Gruppe/Teilnehmer Tag Uhrzeit Übungsleiter/in**

## Fußball (Winter)

Grüner Weg/groß	F-Jugend	Mi	17:30 - 18:30 Uhr	Betzel/Schäfer
Grüner Weg/groß	Bambinis	Do	17:00 - 18:15 Uhr	Heider/Simeonidis
Grüner Weg/groß	E-Jugend	Do	18:15 - 20:00 Uhr	Langshausen/Çopur
Alleestraße/unten	Senioren	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Jürgen Biele

## Handball

Neuenhof/dreifach	F-Jugend	Di	16:00 - 17:00 Uhr	Bettina Sagebiel
Neuenhof/dreifach	Mikros/Minis	Di	16:00 - 17:00 Uhr	Bettina Sagebiel
Neuenhof/dreifach	E-Jugend	Di	17:00 - 18:30 Uhr	Bettina Sagebiel
Neuenhof/dreifach	Jugend	Di	18:30 - 20:00 Uhr	Frank Schaumann
Neuenhof/dreifach	Herren 1	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Rainer Jonas
Neuenhof/dreifach	Damen	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Markus Schmidt
Berufskolleg Hennef	Herren	Mi	20:00 - 22:00 Uhr	Rainer Jonas
Neuenhof/dreifach	D-Jugend	Do	17:30 - 19:00 Uhr	Hömske/Lehmann
Neuenhof/dreifach	D-Jugend/C-Jugend	Do	17:30 - 19:00 Uhr	Schaumann/Lehmann

## Kanu

Alleestraße/unten	Jugend (bis 22.3.2010)	Mo	18:00 - 19:30 Uhr	Peter Stein
Bootshaus	Wassertraining (ab 1.4.2010)	Di	17:00 - 20:00 Uhr	Peter Stein
Alleestraße/unten	Erwachsene (bis 24.3.2010)	Mi	19:00 - 22:00 Uhr	Susanne Winkler
Bootshaus	Wassertraining (ab 1.4.2010)	Fr	17:00 - 20:00 Uhr	Peter Stein
Aggua Troisdorf	Eskimotiertraining (bis 20.3.2010)	Sa	17:00 - 20:00 Uhr	Peter Stein

## Nordic-Walking

Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	09:00 - 10:30 Uhr	Bermann/Mikeska
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Wasser/Stender
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mi	09:00 - 10:30 Uhr	Bermann/Mikeska
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mi	18:30 - 20:00 Uhr	Wasser/Stender
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Fr	09:00 - 10:30 Uhr	Bermann/Mikeska
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Wasser/Stender

## Ski

Grüner Weg/groß	Fußballgruppe Ski	Mo	19:00 - 20:00 Uhr	
Grüner Weg/groß	Damen/Herren 50 Plus	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Monika Dinter

## Tanzen

Grüner Weg/klein	Kindertanz 6 - 9 Jahre	Mo	16:00 - 16:45 Uhr	Maria Schade
Grüner Weg/klein	Moderne Kindertänze 10 - 13 J.	Mo	16:45 - 17:45 Uhr	Maria Schade
Grüner Weg/klein	Nostalgieformation	Di	20:00 - 22:00 Uhr	A./F. Wardenbach
Grüner Weg/klein	Jazztanz Jugendliche 14 - 18 Jahre	Mi	18:45 - 20:00 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Fitness-Aerobic für Frauen	Mi	20:00 - 21:30 Uhr	Tanja Jenke
Alleestraße/oben	Musicaldance Jugendliche ab 13	Do	18:00 - 20:00 Uhr	Maria Schade
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 6 - 9 Jahre	Fr	14:30 - 15:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 10 - 13	Fr	15:30 - 16:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 8 - 10 J.	Fr	16:30 - 17:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Moderne Kindertänze 6 - 8 Jahre	Fr	16:30 - 17:15 Uhr	Frau Lemberg
Alleestraße/oben	Moderne Kindertänze 9 - 12 Jahre	Fr	17:15 - 18:00 Uhr	Frau Lemberg
Grüner Weg/klein	Gesellschaftstänze Standard/Latein	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Marc Vogel

**Turnhalle/Platz Gruppe/Teilnehmer Tag Uhrzeit Übungsleiter/in**

## Tennis

Alleestraße/unten	Fitness	Do	18:30 - 20:00 Uhr	
Tennisanlage	Tenniskindergarten	Fr	15:00 - 15:45 Uhr	Meike Goldstein

## Turnen

Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mo	16:30 - 18:00 Uhr	Inge Hemkes
Alleestraße/oben	Eltern/Kind 3 - 6 Jahre	Mo	16:30 - 18:00 Uhr	Elke Schymetzko
Grüner Weg/groß	Coronar	Mo	17:15 - 18:45 Uhr	Elke Onkelbach
Grüner Weg/klein	Gymnastik Bauch-Beine-Po	Mo	17:45 - 18:45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Yoga Frauen/Männer	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Brigitte Huck
Grüner Weg/klein	Fit von Kopf bis Fuß	Mo	19:00 - 19:45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Rücken-Fit für Frauen	Mo	19:00 - 20:00 Uhr	Heike Stroß
Grüner Weg/klein	Thai-Bo	Mo	20:00 - 21:30 Uhr	Gitta Bircak
Alleestraße/unten	Mädchen 6 - 10 Jahre	Di	16:45 - 18:00 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/unten	Mädchen 8 - 14 Jahre	Di	18:00 - 19:15 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/oben	Fitnessgymnastik Frauen	Di	18:00 - 19:00 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/oben	Gymnastik Männer	Di	19:00 - 20:00 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Fitness für Frauen	Di	19:15 - 20:15 Uhr	Judith Stader
Alleestraße/unten	Trivital Frauen/Männer	Di	20:15 - 22:00 Uhr	Judith Stader
Grüner Weg/klein	Kinderturnen 4 - 5 Jahre	Mi	15:45 - 17:00 Uhr	Obersiebrasse/Häslich
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 5 Jahre	Mi	16:00 - 17:30 Uhr	Karin Schiffbauer
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 1	Mi	16:10 - 16:55 Uhr	Dorothea Dücker
Alleestraße/oben	Kinderturnen 5 - 6 Jahre	Mi	16:30 - 18:15 Uhr	Inge Hemkes
Grüner Weg/klein	Körpertraining/Entspannung Frauen	Mi	17:00 - 18:00 Uhr	Veronika Dreckmann
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 2	Mi	17:10 - 17:55 Uhr	Dorothea Dücker
Alleestraße/unten	Kinderturnen 7 - 10 Jahre	Mi	17:30 - 19:00 Uhr	Karin Schiffbauer
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 3	Mi	18:10 - 18:55 Uhr	Dorothea Dücker
Seidenberg/rechts	Fitness & Ausdauer für Frauen	Mi	20:15 - 22:00 Uhr	Helgrid Heinrich
Grüner Weg/klein	Gymnastik Frauen ab 60 Jahre	Do	14:00 - 15:00 Uhr	Erika Quabeck
Grüner Weg/klein	Eltern/Kindturnen 2 - 4 Jahre	Do	15:00 - 16:00 Uhr	Kerstin Schumacher
Grüner Weg/klein	Eltern/Kindturnen 1 - 2 Jahre	Do	16:00 - 17:30 Uhr	Kerstin Schumacher
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik I	Do	17:30 - 18:30 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik II	Do	18:35 - 19:35 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik III	Do	19:40 - 20:40 Uhr	Anita Müller
Hochstr./Halle A	Yoga Frauen/Männer	Do	20:00 - 21:00 Uhr	Brigitte Huck
Alleestraße/unten	Wettkampftaining 8 - 14 Jahre	Fr	15:30 - 18:30 Uhr	Arno Sausen

## Volleyball

Hochstr./Halle D	Damen	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Helmut Zocher
Sportplätze Jahnstr.	Rasenvolleyball (Freiluftsaison)	Mi	ab 18:00 Uhr	Helmut Zocher
Hochstr./Halle D	Hobby-Mixed	Mi	18:30 - 20:30 Uhr	Helmut Zocher
Hochstr./Halle A	Schüler (9 - 13 Jahre)	Do	17:00 - 18:30 Uhr	Anne-K. Dahlmann
Oktopusbad	Beachvolleyball (Freiluftsaison)	Do	18:30 - 20:00 Uhr	Achim Kaps
Hochstr./Halle D	Hobby-Fußball der Volleyballer	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Klaus Zocher
Hochstr./Halle D	Schüler (9 - 13 Jahre)	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Martin Schwamborn
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed/Jugend	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Helmut Zocher
Hochstr./Halle D	Schüler (14 bis 16 Jahre)	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Martin Schwamborn
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed Senioren	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/rechts	Mädchen A-Jugend	So	11:00 - 13:00 Uhr	Helmut Zocher